

Evie Girl Model Search: College Edition

eviemagazine.com/post/collegemodelsearch

Anna Hartman

January 5, 2026

From: Fred Burton [mailto:burton@stratfor.com]

Sent: Thursday, May 14, 2009 2:39 PM

To: 'Don Kuykendall'

Cc: 'Aaric Eisenstein'; 'Darryl O'Connor'; 'Copeland Susan'

Subject: RE: Get ready for "Chicago Hot Dog Friday"

I think Obama spent about \$65,000 of the tax-payers money flying in pizza/dogs from Chicago for a private party at the White House not long ago, assume we are using the same channels?

From: Don Kuykendall [mailto:kuykendall@stratfor.com]

Sent: Thursday, May 14, 2009 1:59 PM

To: 'stratforaustin'

Subject: Get ready for "Chicago Hot Dog Friday"

To celebrate all you hot dogs out there. Aaric, you can participate as well!



Don R. Kuykendall

President

STRATFOR

512.744.4314 phone

512.744.4334 fax

kuykendall@stratfor.com

WaybackMachine

Wenn Sie vor ein paar Jahren nach "Pizzagate" gesucht haben, waren die Ergebnisse [unverkennbar zensiert](#). Auf den obersten Seiten wurden Begriffe wie „Verschwörungstheorie“, „Fake News“, „Schießerei“, „Donald Trump“ und „Alex Jones“ gerufen. Für Millionen Amerikaner, die sich auf die Mainstream-Medien verließen, war die Geschichte klar: Pizzagate war eine haltlose Verschwörung, die einen unschuldigen Mann fälschlicherweise belastete, sein kleines,

unabhängiges Unternehmen beinahe zerstörte und keinerlei Verbindungen zu Fehlverhalten auf höchster Ebene hatte. Politiker, so betonten die Medien, seien an keinem angeblichen Vorfall beteiligt gewesen [Netzwerk für Kindersexhandel](#).

Was ist die wahre Geschichte hinter Pizzagate? Wie begann diese explosive Kontroverse und warum löst sie auch Jahre später noch Debatten aus?

Die Ursprünge von Pizzagate

Die Kontroverse geht auf das Jahr 2016 zurück, als die Whistleblower-Plattform WikiLeaks eine Fülle von E-Mails des Democratic National Committee (DNC) veröffentlichte. Diese E-Mails —insgesamt 44.053 mit 17.761 Anhängen— lösten weit verbreitete Spekulationen aus. Zu den umstrittensten Behauptungen gehörte, dass DNC-Mitarbeiter Seth Rich die Dateien vor seinem frühen Tod an WikiLeaks weitergegeben hatte. Obwohl seine Familie dies konsequent getan hat [bestritten](#) Diese Behauptungen und der Zusammenhang haben anhaltende Fragen über die Quelle des Lecks und seine Auswirkungen aufgeworfen.

Der eigentliche Feuersturm drehte sich jedoch nicht nur um das Leck —es ging darum, was die E-Mails enthielten. Als Online-Detektive die Korrespondenz durchforsteten, bemerkten sie eigenartige Phrasen, kryptische Sprache und ungewöhnliche Verbindungen. Was als Randuntersuchung zur verschlüsselten Sprache begann, eskalierte schnell zu weit verbreiteten Vorwürfen, an denen mächtige Persönlichkeiten beteiligt waren.

Beweise gelöscht

Waren die „Wahrheitsforscher“ von Pizzagate einfach nur verrückte Verschwörungstheoretiker? Vielleicht. Aber wenn Sie im Internet auf Fotos von Kleinkindern und Babys gestoßen sind —eines davon auf einen Tisch geklebt—, die mit Hashtags wie #chickenlover (ein Begriff, der angeblich als verwendet wird [Codewort](#) für Kinder von Pädophilen, laut Ermittlungsberichten), wären Sie nicht auch beunruhigt?

Für viele, die diese Bilder sehen, lesen die [Durchgesickerte E-Mails](#), und die beunruhigenden Verbindungen zwischen den Hauptakteuren zu bemerken, hätte Fragen aufgeworfen. Hätten sie Pizzagate immer noch so schnell entlassen, wenn sie alles selbst gesehen hätten? Würden sie der Behauptung der Medien vertrauen, die Kontroverse sei „entlarvt“ worden?

In letzter Zeit haben immer mehr Menschen begonnen, die offizielle Darstellung in Frage zu stellen. Elon Musks [Kommentare](#) auf Tweets über Pizzagate löste ein erneutes Interesse aus, während Joe Rogan [offen erklärt](#) Er glaubt, dass an den Behauptungen Wahrheit ist. Auch andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens haben sich zu Wort gemeldet und zu neuerlicher Skepsis beigetragen.

Verdächtigweise wurden viele der umstrittenen Bilder und Beiträge inzwischen von ihren Originalquellen aus dem Internet gelöscht. Aber wie das Sprichwort sagt: Das Internet vergisst nie. Die Quittungen bleiben erhalten, und hier ist ein genauerer Blick auf alles, was sie zu löschen versuchten—aber nicht konnten.

Dieser Artikel erhebt nicht den Anspruch, die Vorwürfe zu beweisen oder zu widerlegen, sondern versucht aufzudecken, was begraben wurde. Hier ist eine Aufschlüsselung der Beweise, die Sie nicht sehen sollten—und warum es immer noch wichtig ist.

Die Podesta-Brüder und Marina Abramovic

Beginnen wir mit John Podesta, dem ehemaligen Vorsitzenden von Hillary Clintons Präsidentschaftswahlkampf 2016, dessen Name zu einem Brennpunkt der Pizzagate-Kontroverse wurde. Zu den vielen Enthüllungen aus dem berüchtigten WikiLeaks-E-Mail-Dump gehörte Podestas Verbindung zum Performancekünstler [Marina Abramović](#). Abramovic, bekannt für ihre “Spirituosenkoch-”Auftritte, integriert geronnenes Blut, symbolische Rituale und Kuchen in Form menschlicher Körper in ihre Ereignisse—Bilder, die manche als Verherrlichung von Gewalt oder okkulten Praktiken interpretieren.

In einem E-Mail-Austausch lud Abramovic Tony Podesta, Johns Bruder, zu einem “Spirituosenkoch-”Abendessen ein, das Tony an John weiterleitete. Während Abramovic und ihre Verteidiger darauf bestehen, dass ihre Arbeit rein künstlerischer Ausdruck sei, argumentieren Kritiker, dass diese Aufführungen Ritualen im Illuminaten-Stil ähneln und Fragen über die Überschneidung zwischen Kunst, Macht und verborgenen Praktiken aufwerfen.

Was also ist „Spirit Cooking“ wirklich? Handelt es sich lediglich um provokante Performancekunst oder um etwas Düsteres, das sich als Kunst ausgibt? Die Fragen rund um diese Zusammenhänge und ihre tieferen Auswirkungen sind ein wesentlicher Teil der Beweise, von denen viele glauben, dass sie absichtlich begraben wurden.

[Beitrag auf Twitter ansehen](#)



Verbindungen des Kometen Ping Pong

Nicht lange danach erstellte ein anonym 4Chan-Benutzer im November 2016 einen Thread auf /pol/, in dem er die neueste Reihe von Podesta-E-Mails diskutierte. In vielen E-Mails dieser Gruppe ging es um Gespräche über Essen, private Partys und eine Pizzeria in DC namens Comet Ping Pong.

From: Fred Burton [mailto:burton@stratfor.com]
Sent: Thursday, May 14, 2009 2:39 PM
To: 'Don Kuykendall'
Cc: 'Aaric Eisenstein'; 'Darryl O'Connor'; 'Copeland Susan'
Subject: RE: Get ready for "Chicago Hot Dog Friday"
I think Obama spent about \$65,000 of the tax-payers money flying in pizza/dogs from Chicago for a private party at the White House not long ago, assume we are using the same channels?

From: Don Kuykendall [mailto:kuykendall@stratfor.com]
Sent: Thursday, May 14, 2009 1:59 PM
To: 'stratforaustin'
Subject: Get ready for "Chicago Hot Dog Friday"
To celebrate all you hot dogs out there. Aaric, you can participate as well!



Don R. Kuykendall
President
STRATFOR
512.744.4314 phone
512.744.4334 fax
kuykendall@stratfor.com

WaybackMachine

James Alefantis und David Brock

James Alefantis, der Besitzer von Comet Ping Pong, wurde zu einer Schlüsselfigur in der Pizzagate-Kontroverse. Im Jahr 2012 hat GQ [ihn eingeschlossen](#) auf der Liste der „50 mächtigsten Menschen Washingtons“, was viele zu der Frage veranlasste, was den Besitzer einer kleinen Pizzeria in der Hauptstadt des Landes so einflussreich machte.

Um die Intrige noch zu verstärken, war Alefantis mit David Brock liiert, dem Gründer der linksradikalen Watchdog-Website *Medienangelegenheiten*. Von als "einer der einflussreichsten Aktivisten der Demokratischen Partei" bezeichnet *Zeit* Magazin, Brock hat eine bedeutende Rolle bei der Gestaltung öffentlicher Narrative gespielt, einschließlich der Bemühungen, [Informationen unterdrücken](#) in sozialen Medien und anderen Plattformen. Diese Verbindung zwischen Alefantis und Brock heizte weitere Spekulationen über ihren Einfluss und ihr Engagement in größeren politischen Kreisen an.

Sowohl James Alefantis als auch David Brock schienen stark in Hillary Clintons Präsidentschaftswahlkampf 2016 involviert zu sein. Comet Ping Pong veranstaltete sogar eine Veranstaltung zur Unterstützung ihrer Kandidatur für ein Amt und festigte damit seine Verbindung zu prominenten politischen Persönlichkeiten weiter. Die Intrige wurde noch dadurch verstärkt, dass auch Tony Podesta, der Bruder von John Podesta, in der Pizzeria zu sehen war, was Spekulationen über die Rolle des Establishments in politischen Elitekreisen anheizte.

PLEASE JOIN US FOR PIZZA FOR HILLARY WITH

John Podesta
Campaign Chair

AND

Maya Harris
Senior Policy Advisor

AND SPECIAL GUEST

Pizza Chef James Alefantis
of Comet Ping Pong

IN SUPPORT OF HILLARY FOR AMERICA

Sunday, April 10, 2016

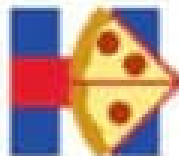
1:00 pm - 4:00 pm

HOSTED BY

MADDY BECKWITH, EZEKIEL EMANUEL,
TONY PODESTA AND CHRIS PUTALA

WASHINGTON, D.C.

Address provided upon RSVP



CONTRIBUTION LEVELS

CHAMPION - \$2,700 INDIVIDUAL OR \$5,000 PAC

Includes Champion reception with John Podesta

SUPPORTER - \$1,000 INDIVIDUAL OR \$2,000 PAC

FRIEND - \$500 INDIVIDUAL OR \$1,000 PAC

GUEST - \$250 INDIVIDUAL OR \$500 PAC

BürgerwehrBürger

Eine angeblich von James Alefantis an Tony Podesta gesendete E-Mail enthielt den kryptischen Betreff „Ha“

„Mein Grafiker hat das geschickt. Nicht weiterleiten :)“, schrieb Alefantis. Trotz der Anweisung leitete Tony die E-Mail an seinen Bruder John weiter und fügte hinzu: „Unser Pizzalogo. Bist du diesen Sonntag da?“

Der vage Charakter der E-Mail, kombiniert mit der Erwähnung eines „Pizza-Logos“, war für diejenigen, die die durchgesickerten E-Mails analysierten, ein Streitpunkt und Anlass zu Spekulationen.

From: podesta@podesta.com
To: john.podesta@gmail.com
Date: 2016-03-18 19:55
Subject: FW: Ha

Our pizza logo
Are you around this sunday

-----Original Message-----

From: James Alefantis [mailto:jamesacorp@gmail.com]
Sent: Friday, March 18, 2016 5:30 PM
To: Tony Podesta <podesta@podesta.com>; Norah Cox-Peled <npeled@podestagroup.com>
Subject: Ha

My graphics guy sent this

Do not forward :)

BürgerwehrBürger

Symbole und Codes

Laut FBI verwenden Pädophile häufig bestimmte Codes und Symbole, um über Kinder zu kommunizieren. Dies veranlasste viele dazu, das Logo von Comet Ping Pong, das zwei gekreuzte Tischtennisschläger zeigt, genauer unter die Lupe zu nehmen. Einige behaupteten, es ähnele dem vom FBI dokumentierten Symbol für einen „Kinderliebhaber“. In der Nähe erregte ein anderes Pizzarestaurant namens Besta Pizza ähnliche Aufmerksamkeit wegen seines Logos, das angeblich dem Symbol für einen „Jungenliebhaber“ ähnelte. Diese visuellen Ähnlichkeiten schürten den Verdacht und fügten den Pizzagate-Vorwürfen eine weitere Kontroverse hinzu.

The Comet Ping Pong Menu...

Courtesy: cometpingpong.com

Menu

WINE: glass - 1/2carafe - carafe

CHIANTI Terre di Poppiano, '11 (It)
red, a smooth well balanced classic..... 8/21/31

PRIMITIVO Salento, D & N, '10 (It)
red, deliciously fruity & dry..... 8/21/31

PINOT NOIR Pinot Noir, Languedoc '12 (Fr)
full bodied with bright fruit..... 8/21/31

CABERNET Colli Berici, Veneto '12 (It)
soft red fruits, delicately spicy..... 9/25/36

MALBEC Malbec, Auka, '11 (Ar)
red, deliciously fruity & dry..... 8/21/31

GARNACHA Aragon '12 (Sp)
subtle fruit, woody, blackberry..... 7/18/30

ROSÉ Dio Fili '13 (Gr)
deliciously dry, beautiful acidity..... 7/18/30

chopped romaine, chick peas, radicchio,
provolone, savoy cabbage, salami (optional)
& oregano dressing.....9

Evensong Farm egg, Maytag blue cheese,
bacon, arugula & beets. eat!.....4.5

Add these to ANY salad:
Anchovies.....+1
Organic Hard Boiled Egg.....+1
Mushrooms (if you like, it's good).....+4.5
Grilled Chicken.....+4.5

MAKE YOUR OWN PIZZA.

TOMATO PIE
Comet Tomato Sauce, Fresh Mozzarella.....8.95

WHITE PIE
Olive oil, Garlic, Fresh Mozzarella.....8.95

PLAY • EAT • DRINK

P.E.D.

Symmetrical Pedophilia Symbology

(T) ELPS a.k.a. "Boy Love"

(T) LRL a.k.a. "Link Boy Love"

(T) GLE a.k.a. "Gay Love"

(T) CLG a.k.a. "Child Love"

(T) CLOMAT a.k.a. "Children's Online Media Activism"

BürgerwehrBürger

Beunruhigende Instagram-Fotos des Kometen Ping Pong

Im November 2016 startete ein anonymer 4Chan-Benutzer einen Thread auf /pol/, in dem er die neueste Veröffentlichung der E-Mails von John Podesta analysierte. Zu den Enthüllungen gehörten zahlreiche Diskussionen rund um Essen, private Zusammenkünfte und ein Pizzarestaurant in Washington, D.C. namens Comet Ping Pong. Diese scheinbar banalen Bezüge gerieten schnell in den Mittelpunkt, da die Benutzer über verschlüsselte Sprache und Verbindungen zu größeren, finsteren Aktivitäten spekulierten.



Screenshot/WaybackMachine

Zuerst gab es ein Foto eines unheimlichen Raumes. „Oh ja, das sieht lustig aus“, schrieb @jimmycomet.

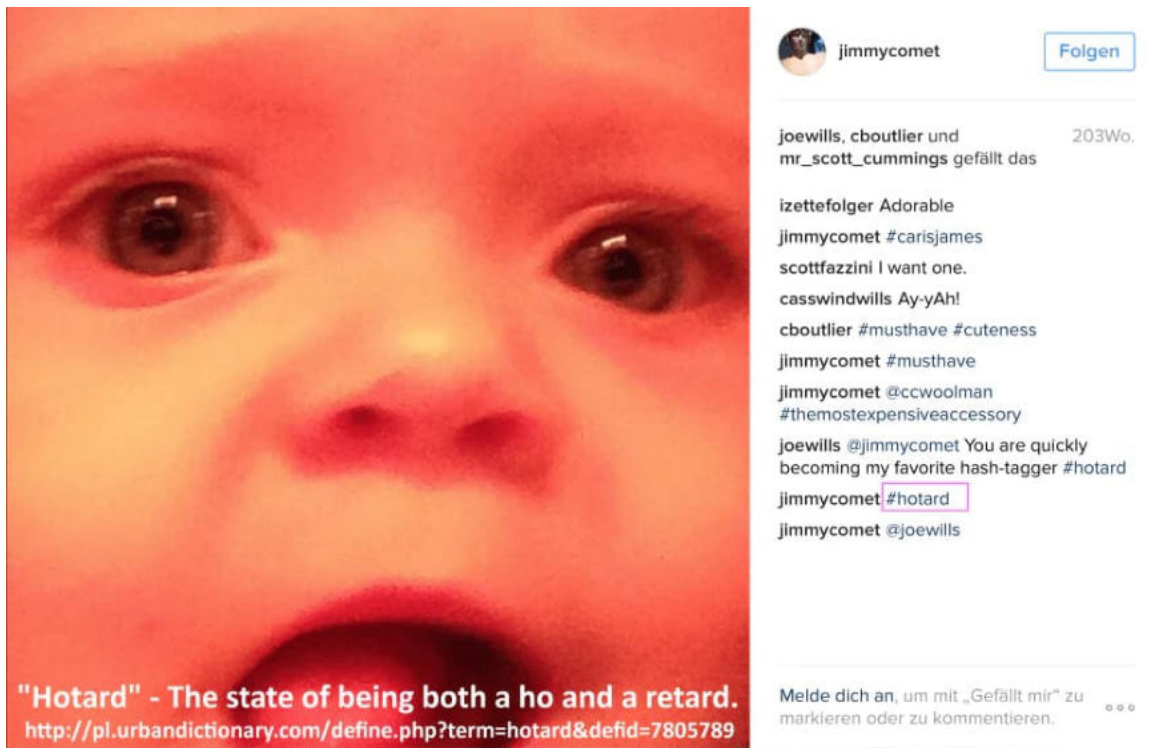


Screenshot/WaybackMachine

Er teilte auch zahlreiche Fotos von Kindern, während er sich auf Pizza bezog. In einem Beitrag über das Gesicht eines Babys schrieb er „Hotard“



BürgerwehrBürger



BürgerwehrBürger



BürgerwehrBürger

Und wie die Podesta-Brüder schien er ein großer Fan von Marina Abramovic zu sein.



BürgerwehrBürger

Zusätzlich lud er ein Bild von einem Mann hoch, der ein Kleinkind mit der Überschrift "#chickenlovers" hält, und von jungen Leuten, die etwas tun, das wie ein Ritual aussieht *Augen weit geschlossen*. *Augen weit geschlossen* ist ein Psychodrama aus dem Jahr 1999 unter der Regie von Stanley Kubrick über Macht, Geheimhaltung und Elitekultur. Der Film handelt von Dr. Bill Harford (gespielt von Tom Cruise), der in eine geheime High-Society-Versammlung stolpert, die surreale, rituelle Zeremonien beinhaltet. Die maskierten Teilnehmer führen aufwändige, oft sexualisierte Rituale mit okkulten Symbolik durch.



BürgerwehrBürger



jimmycomet



♥ ebradyrobinson

jimmycomet @mybarbarian

14 OCTOBER 2012

BürgerwehrBürger

Weitere gelöschte Fotos und Beiträge wurden aufgenommen [hier](#).

Die Verbindung zu Arun Rao

Eine Person, die angeblich von 4Chan-Benutzern markiert wurde, weil sie die Beiträge von James Alefantis mochte, war Arun Rao. Ein Screenshot seines LinkedIn-Profiles behauptete, Rao habe für die USA gearbeitet. Justizministerium, insbesondere innerhalb der US-Staatsanwaltschaft für den Bezirk Maryland. Insbesondere war sein Büro Berichten zufolge für die Verfolgung einer Reihe von Bundesverbrechen verantwortlich, darunter Fälle im Zusammenhang mit Kinderpornografie. Diese Verbindung sorgte für Aufsehen und heizte die Spekulationen über die Kreise rund um Alefantis weiter an.



Reddit/@arrestofjudgment

Die Kontroverse um die „schwere Atmung“

Comet Ping Pong war auch die Heimat einer Hausband namens „Heavy Breathing“, die von einem Künstler namens „Majestic Ape“ geleitet wurde, der als Sänger und Keyboarder fungierte. In einem [Performance-Video](#), macht ein Zuschauer einen verstörenden Witz über die Vorliebe für kleine Jungen, worauf Majestic Ape antwortet: „Wir alle haben unsere Vorlieben.“

Die Kontroverse verschärfte sich mit ihrem Musikvideo zum Song „[Ich liebe nicht](#)“ die angeblich eine weitere enthält [Hinweis auf Pädophilie](#) um die 1:05-Marke. Diese beunruhigenden Momente wurden von Kritikern als weiterer Beweis für die beunruhigende Atmosphäre rund um den Kometen Ping Pong angeführt.



Screenshot/Schwere Atmung

Einige Benutzer auf X spekulieren, dass Majestic Ape [könnte Elefantis sein](#) sich.

Gruselige Wandmalereien bei Comet Pizza

Es überrascht nicht, dass die Wandgemälde am Kometen Ping Pong auch wegen ihrer verstörenden Bilder kritisiert wurden, zu denen Berichten zufolge auch Darstellungen von Menschen gehören, die [die Köpfe kleinerer Figuren](#). Dieses beunruhigende „Kunstwerk“ verstärkte das Unbehagen rund um das Establishment.

Apropos Kunst: Es lohnt sich, die Podestas und ihren kontroversen Geschmack im künstlerischen Ausdruck noch einmal zu betrachten.



Courtesy Arrington De Dionysio

The mural at Comet Ping Pong by Arrington De Dionysio before it was painted over.

Screenshot

[Quelle](#)

Die Kunstsammlung der Podestas

Tony Podesta und seine Frau haben einen wahnsinnigen Kunstgeschmack, der im Laufe der Jahre für Aufsehen gesorgt hat. Ihr Zuhause war geschmückt mit [beunruhigende Stücke](#), darunter Werke der serbischen Künstlerin Biljana Djurdjevic. Djurdjevics Gemälde zeigen Kinder oft in unheimlichen, poolähnlichen Umgebungen. Auf einigen dieser Bilder tragen die Kinder [Rote Schuhe](#)—ein Detail, das Spekulationen über seine symbolische Bedeutung ausgelöst hat—und andere scheinen gebunden oder zurückhaltend zu sein.

Einer besonders [Chilliges Gemälde](#) Zeigt Kinder, die knien und der Wand zugewandt sind, was ein Gefühl der Bestrafung oder Kontrolle hervorruft. Um die Kontroverse noch zu verstärken, enthält Tony Podestas Sammlung auch eine Skulptur, die von einem Opfer eines Serienmörders inspiriert ist [Jeffrey Dahmer](#). Solche Entscheidungen im künstlerischen Ausdruck haben weit verbreitetes Unbehagen und Spekulationen über die tieferen Auswirkungen seiner Sammlung geschürt.

„Leute, die Anfang des Jahres an einer Hausführung im Viertel Lake Barcroft in Falls Church teilnahmen, wurden augenzwinkernd, als sie ein Schlafzimmer in der Podesta-Residenz betraten, in dem mehrere Farbbilder von Katy Grannan aufgehängt waren, einer Fotografin, die für dokumentarische Bilder nackter Teenager bekannt ist in den Vorstadthäusern ihrer Eltern“, schrieb eine Gastjournalistenliste von [Die Washington Post](#) im Jahr 2023.

[Beitrag auf Twitter ansehen](#)



Die E-Mail von Tamera Luzzatto

Eine der durchgesickerten Podesta-E-Mails, die von Tamera Luzzatto, Hillary Clintons ehemaliger Stabschefin, verschickt wurde, warf erhebliche Fragen auf. In der E-Mail schrieb Luzzatto:

„Wir planen, den Pool zu heizen, also ist Schwimmen eine Möglichkeit. Bonnie wird Uber Service sein, um Ruby, Emerson und Maeve Luzzatto (11, 9 und fast 7) zu transportieren, Sie werden also noch mehr Unterhaltung haben und sie werden mit Sicherheit in diesem Pool sein.“

Die Formulierung löste bei vielen Menschen Entsetzen aus, insbesondere der Hinweis auf "Unterhaltung" mit drei kleinen Kindern. Was genau wollte Luzzatto damit sagen?

[Shop](#)[Donate](#)

Search



//

>> On Thu, Oct 8, 2015 at 9:26 AM,

Tamera Luzzatto

<tluzzatto@pewtrusts.org>

>> wrote:

>>

>> With enormous gratitude to Advance
Man Extraordinaire Haber, I am popping

>> up again to share our excitement
about the Reprise of Our Gang's visit
to

>> the farm in Lovettsville. And I
thought I'd share a couple more notes:

>> We plan to heat the pool, so a swim
is a possibility. Bonnie will be

>> Uber Service to transport Ruby,
Emerson, and Maeve Luzzatto (11, 9, and

>> almost 7) so you'll have some
further entertainment, and they will be
in

>> that pool for sure. And with the
forecast showing prospects of some sun,

>> and a cooler temp of lower 60s, I



Es wird noch schlimmer. Luzzatto hatte angeblich auch eine Website mit dem Titel „[Evies Kinderbett](#)“, mit einer Schlagzeile, die lautete: „Evelyn wird erwachsen, bald wird sie die Königin der gesamten USA sein, im Moment können Sie nur für begrenzte Zeit online etwas Zeit mit ihr verbringen, roh und ungeschnitten.“ Nutzen Sie dies jetzt aus, denn in Zukunft wird sie die Macht über Leben und Tod über Sie haben.“

Die Website zeigte ein Foto von Luzzatto mit vier Kindern.



X/@3rdEyePatriot

Hillary Clintons Verbindung zu Kindern

Bemerkenswert ist, dass Personen, die mit beunruhigenden Darstellungen von Kindern in Verbindung gebracht werden, auch Verbindungen zu Hillary Clinton hatten. Obwohl Clinton selbst nicht mit solchen Bildern in Verbindung gebracht wurde, hat sie eine lange und öffentliche Geschichte der Arbeit mit Kindern.

In den 1970er Jahren arbeitete Clinton am Yale Child Study Center, wo sie sich auf die frühkindliche Gehirnentwicklung konzentrierte, und bearbeitete Fälle von Kindesmissbrauch im Yale-New Haven Hospital, laut [Das Phoenix Enigma](#). Später war sie Mitbegründerin von Arkansas Advocates for Children and Families, leitete den Adoption and Safe Families Act (neben der Adoption 2002 Initiative ihres Mannes) und half bei der Verabschiedung des Foster Care Independence Act. Sie arbeitete auch mit Lady Catherine Meyer und Cherie

Booth Blair zusammen, um das zu starten [Internationales Zentrum für vermisste und ausgebeutete Kinder](#). Darüber hinaus hat Clinton zusammengearbeitet mit [Krankenschwestern und Hebammen](#) in Ländern wie Sambia, Malawi, Haiti, Mexiko und Mittelamerika, wo sie sowohl Geburten als auch Abtreibungen durchführten.

Auch Clintons Verbindung insbesondere zu Haiti ist merkwürdig. Eine Schlüsselfigur, die mit den haitianischen Bemühungen der Clintons' in Verbindung steht, ist Laura Silsby, eine bekannte Kinderhändlerin. Im Jahr 2010 wurden Silsby und mehrere US-Missionare an der haitianischen Grenze festgenommen, weil sie nach dem verheerenden Erdbeben versucht hatten, 33 Kinder zu entführen. Das war nicht sie [erster Versuch](#), entweder. Silsby, der ehemalige Direktor des New Life Children's Refuge, hatte mit Clinton E-Mails aus dem Jahr 2001 ausgetauscht, in denen sie über die gemeinnützige Organisation sprachen.

Clintons Verbindungen zu Laura Silsby

Während die genaue Art von Hillary Clintons Beziehung zu Laura Silsby unklar bleibt, gibt es Vorwürfe, die darauf hindeuten, dass sie möglicherweise in irgendeiner Funktion zusammengearbeitet haben. Es wird behauptet, Clinton habe interveniert, um Silsbys Freilassung zu erreichen, nachdem sie in Haiti wegen Menschenhandels festgenommen worden war. Zu der Kontroverse kam noch hinzu, dass Silsbys Anwalt während des Falles Jorge Puella Torres war [Ein verurteilter Sexhändler](#).

Berichten zufolge schlug auch Bill Clinton, der zu dieser Zeit maßgeblich an der Koordinierung der Hilfsmaßnahmen in Haiti beteiligt war, einen Anschlag [diplomatisches Abkommen](#) um die Freilassung der inhaftierten Missionare, darunter Silsby, zu erreichen, denen Kindesentführung vorgeworfen wurde. Die Frage bleibt: Warum sollte sich jemand für Personen einsetzen, die beim Versuch erwischt werden, Kinder zu entführen?

In einer seltsamen Wendung hat Laura Silsby inzwischen ihren Namen in Laura Gayler geändert und arbeitet nun für das Unternehmen, das für die Herausgabe von Amber Alerts verantwortlich ist—ein System zum Schutz vermisster Kinder. Diese Entwicklung hat das Unbehagen im Zusammenhang mit ihrer Geschichte und ihren Verbindungen zu mächtigen Persönlichkeiten nur noch verstärkt.

Epstein, Maxwell und ihre starken Verbindungen

Am 6. Juli 2019 [Jeffrey Epstein](#)—Ein Mann mit engen Verbindungen zu Politikern, Prominenten und mächtigen Mogulen— wurde verhaftet und wegen Sexhandels und Verschwörung zum Handel mit Frauen und Mädchen im Alter von 14 Jahren angeklagt. Epstein war dafür berüchtigt, seinen Privatjet, oft „Lolita Express“ genannt, zu nutzen, um seine Elitefreunde auf seine abgelegene Privatinsel zu

transportieren. Seine langjährige Mitarbeiterin und Freundin Ghislaine Maxwell wurde später des Kindersexhandels und anderer Straftaten im Zusammenhang mit Epsteins Aktivitäten für schuldig befunden.

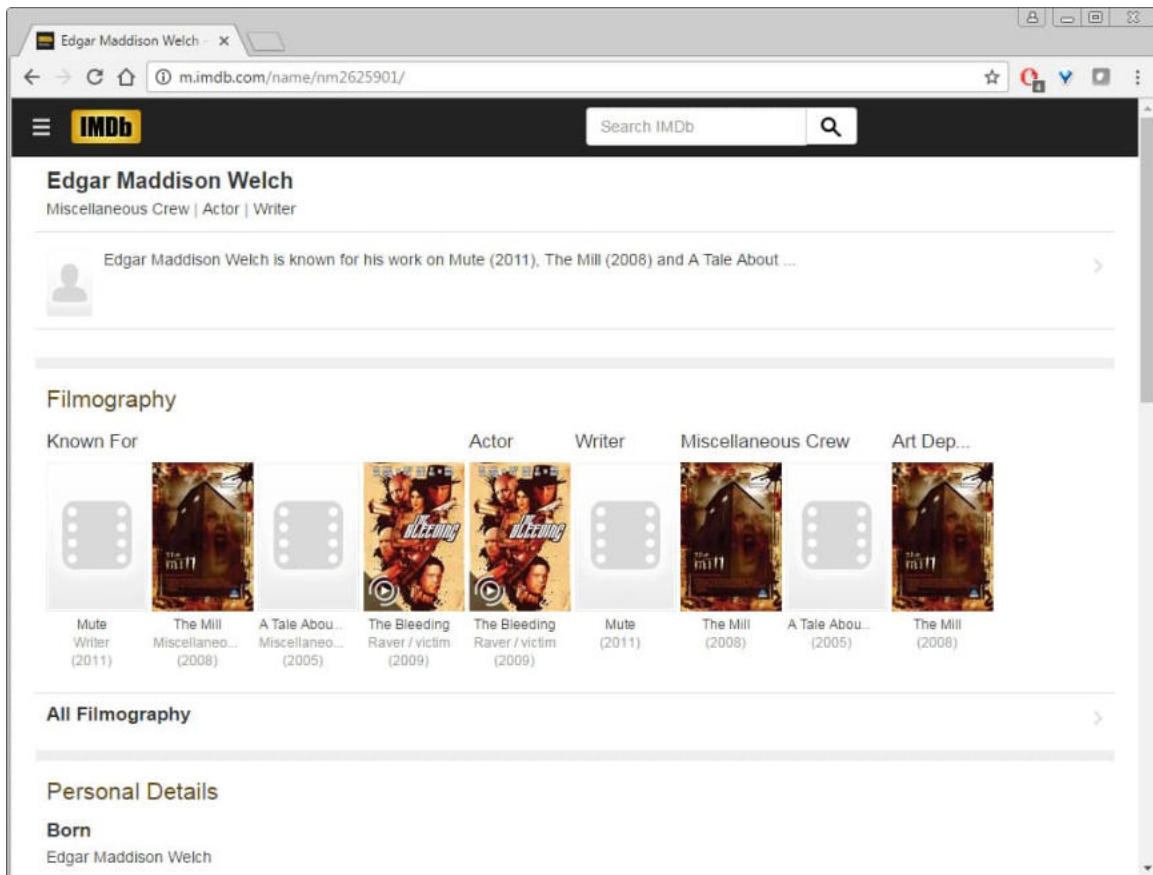
Zu denjenigen, die mit Epstein in Verbindung standen, gehörte der ehemalige Präsident Bill Clinton. Laut einem Sprecher reiste Clinton mit Epsteins Privatjet [mehrfach](#) in den Jahren 2002 und 2003 besuchten sie Reiseziele in Europa, Asien und Afrika. Clintons Mitarbeiter und der Secret Service begleiteten ihn, angeblich „um die Arbeit der Clinton Foundation voranzutreiben“ Die vage Erklärung dieser Reisen hat die Skepsis der Öffentlichkeit nur noch verstärkt.

Angesichts der dokumentierten Geschichte des Menschenhandels mit Minderjährigen durch Epstein und Maxwell wirft dies eine unangenehme, aber kritische Frage auf: Ist es wirklich so weit hergeholt zu glauben, dass es ein breiteres Netzwerk wohlhabender und einflussreicher Personen geben könnte, die an ähnlichen Verbrechen beteiligt sind?

Das Comet Ping Pong Schießen

Monate nachdem die Konzernmedien Internetnutzer wegen der Verbreitung von Pizzagate-Theorien scharf kritisiert hatten, heizte ein Vorfall beim Kometen Ping Pong im Jahr 2016 die Kontroverse noch weiter an. Laut DC Beim Metro Police Department betrat ein Mann aus North Carolina namens Edgar Madison Welch das Restaurant und richtete eine Waffe auf einen Mitarbeiter.

Interessanterweise hatte Welch eine IMDb-Seite und war in einigen Filmen aufgetreten, ein Detail, das bei Skeptikern für Aufsehen sorgte. Berichten zufolge waren am Tag der Schießerei Straßenkameras in Betrieb, und Welch soll im Restaurant einen Schuss abgefeuert haben, wodurch praktischerweise ihr Computersystem beschädigt wurde.



Reddit/@nut_conspiracy_nut

Edgar Madison Welchs Motiv und Prozess

Als Edgar Madison Welch nach der Schießerei im Comet Ping Pong festgenommen wurde, teilte er der Polizei mit, dass er Online-Behauptungen gelesen habe, denen zufolge das Restaurant Kindersexsklaven beherberge. Welch erklärte, dass er bewaffnet dorthin gegangen sei, mit der Absicht, sich selbst ein Bild zu machen und die Kinder notfalls zu „retten“. Nachdem er keine Beweise zur Untermauerung der Behauptungen gefunden hatte, ergab er sich friedlich.

Was jedoch weitere Aufmerksamkeit auf den Fall lenkte, war der Richter, der Welchs Prozess leitete: Ketanji Brown Jackson, der später Präsident Joe Bidens Kandidat für den Obersten Gerichtshof wurde. Während ihrer Anhörungen zur Bestätigung kritisierte Senator Josh Hawley Jackson für sie [Nachsicht](#) bei der Verurteilung von Straftätern in Fällen von Kinderpornografie. „Sie hatte 10, die ich gesehen habe, die wir gefunden haben, und ich habe keinen einzigen Fall gefunden, in dem sie – wegen Kinderpornotätern – verurteilt wurde, in dem sie im Rahmen der Richtlinien verurteilt wurde. Immer unter und fast immer unter den Empfehlungen der Regierung –in einigen Fällen dramatisch darunter“, sagte Hawley.

Im Jahr 2025 wurde Welch am 4. Januar 2025 bei einer Verkehrskontrolle in Kannapolis, North Carolina, von der Polizei tödlich erschossen. Welch, gegen den ein Haftbefehl wegen Verstoßes gegen die Bewährungsaufgaben vorlag, soll während der Kontrolle eine Pistole auf die Beamten gerichtet haben. Trotz der Aufforderung, die Waffe fallen zu lassen, kam er dieser Aufforderung nicht nach, woraufhin die Beamten das Feuer eröffneten. Welch wurde in ein Krankenhaus gebracht, wo er zwei Tage später seinen Verletzungen erlag.

Die Zahl der Clinton-Leichen

Unter Prominenten und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich zum Thema Kindersexhandel äußern, scheint sich ein klarer Trend abzuzeichnen: Viele sterben plötzlich oder unter verdächtigen Umständen. Um tiefer in dieses Phänomen einzutauchen, schauen Sie sich an [Dieser Artikel](#), "Haben die seltsamen Todesfälle von Anne Heche, Anthony Bourdain und Avicii etwas mit Kinderhandel zu tun?"

Darüber hinaus finden Sie möglicherweise [Dieses Stück](#) zu den 57 Personen, die mit dem Clinton-Kreis in Verbindung stehen und unter mysteriösen, besonders augenöffnenden Umständen gestorben sind. Diese Muster werfen weiterhin Fragen auf und schüren Spekulationen über das wahre Ausmaß dieser Netzwerke und ihre Reichweite.

Abschließende Gedanken: Zu verstörend, um sie abzulehnen

Seit Jahren tun die Medien und die politische Elite Pizzagate als haltlose Verschwörungstheorie ab und bezeichnen diejenigen, die die seltsamen Anspielungen und verstörenden Bilder in Frage stellten, als dumm oder verschwörerisch. Doch trotz dieser Versuche, die Geschichte zu begraben, haben die beteiligten Persönlichkeiten nie zufriedenstellende Erklärungen geliefert, und ihre Verteidiger in den Unternehmensmedien haben auch keine wirklichen Anstrengungen unternommen, um auf die Bedenken der Öffentlichkeit einzugehen.

Statt Transparenz kam es zu Ausflüchten. Dieser Ansatz hat den Verdacht nur geschürt, insbesondere da immer mehr Enthüllungen über Persönlichkeiten wie Epstein und [Sean „Diddy“ Combs](#) und ihre mächtigen Kreise kommen ans Licht.

Der jüngste Erdrutschsieg von Donald Trump und republikanischen Kandidaten im ganzen Land zeigt, dass das amerikanische Volk dem Clinton-Establishment und seinem Netzwerk kränklicher Verbündeter zunehmend skeptisch gegenübersteht.

Es scheint, dass sich die Öffentlichkeit nicht mehr damit zufrieden gibt, das Wort der Medien für bare Münze zu nehmen. Sie fordern Antworten auf die unbeantworteten Fragen und Rechenschaftspflicht für die Eliten, die lange Zeit im Verborgenen agierten.

Abonnieren Sie noch heute um unbegrenzten Zugriff auf alle Premium-Inhalte von Evie zu erhalten.

Betrachten Sie dies als Ihren Insider-Blick darauf, was Künstler und Moderatoren neben dieser ikonischen goldenen Trophäe mit nach Hause genommen haben.

Dies war das erste Mal, dass ich eine Grammys-Geschenklounge erlebte, und ich war wirklich überrascht, wie ruhig und sorgfältig der Raum inmitten eines ansonsten chaotischen Wochenendes wirkte. Die Lounge fand in Tom's Watch Bar in der Innenstadt von Los Angeles statt und lag nur wenige Schritte vom Eingang mit dem roten Teppich entfernt, wo Prominente bereits am nächsten Tag spazieren gingen, bis ins kleinste Detail gekleidet waren und sich auf den Weg zur Zeremonie machten, die vom Komiker Trevor Noah moderiert wurde.

Als ich hereinkam, hörte ich, dass in der Nähe Proben stattfanden, und hoffte sehnsüchtig auf eine Begegnung mit Justin Bieber, während er sich auf seine Rückkehr auf die Grammy-Bühne zum ersten Mal seit 2022 vorbereitete. Die Lounge war während der Proben ausschließlich für Moderatoren und Darsteller geöffnet, sodass sich die Möglichkeit sehr real anfühlte. Obwohl mein genauer Wunsch nicht in Erfüllung ging, entdeckte ich darin ein unglaubliches Talent, das Snacks, Getränke und einen ruhigen Moment der Ruhe vor dem bevorstehenden Wirbelsturm genoss. Es war früh am Tag, also noch kein heftiges Feiern, nur eine seltene Pause während des Wahnsinns in der Preisverleihungssaison.

Ich hatte auch die Gelegenheit, Lash Fary, den Gründer von Distinctive Assets, kennenzulernen und ihm dafür zu danken, dass er ein so besonderes Erlebnis geschaffen hat. Er teilte mit: "Es ist immer ein Privileg, auch nur ein kleiner Teil der Feierlichkeiten zur größten Nacht der Musik zu sein. Nach all den Jahren ist es erfreulich zu sehen, dass das, was wir tun, immer noch so viel Freude bei so vielen Menschen hat. Der Appell ist echt und unsere Mission bleibt ganz einfach: fabelhafte Geschenke zu überbringen und gleichzeitig Inklusivität und Philanthropie zu fördern."

Besondere Vermögenswerte ist nun im 26. Jahr der offizielle exklusive Talentgeschenkpublisher der Recording Academy, eine Langlebigkeit, die ehrlich gesagt eine eigene Auszeichnung verdient.

Über das Ambiente hinaus erhielten Talente eine wunderschön vormontierte Grammy-Geschenktüte voller erstklassiger Marken aus den Bereichen Schönheit, Wellness, Lifestyle und Essen. Ich hebe ein paar herausragende Persönlichkeiten hervor, die ich aus erster Hand erlebt habe, und diejenigen, von denen ich wirklich glaube, dass sie Ihnen gefallen würden.

Ein paar Favoriten aus der Gift Lounge

[Divina Dermatologie](#)

Dr. Jacqueline Hakim, eine doppelt staatlich geprüfte Dermatologin und Kosmetikspezialistin in Beverly Hills, bot kostenlose Dienstleistungen in der Praxis an, darunter die Möglichkeit, XERF kennenzulernen, eine nicht-invasive Hautstraffungsbehandlung der nächsten Generation, bei der fortschrittliche Radiofrequenztechnologie zur Stimulierung von Kollagen und Verbesserung der Festigkeit eingesetzt wird. Ich persönlich werde demnächst ein Hydrafacial ausprobieren und über die Ergebnisse berichten. „Aufgeregt“ reicht nicht einmal ansatzweise aus, um es abzudecken.

[Dr. Simi x Farmacias Similares](#)

Seit 1997 hat Dr. Simi die Gesundheitsversorgung in ganz Mexiko zugänglicher gemacht, und jetzt hat die Marke mit erschwinglichen Nahrungsergänzungsmitteln und Medikamenten, die das Wohlbefinden der Gemeinschaft unterstützen, in die USA expandiert. Grammy-Gäste erhielten ein Gesundheits- und Wellness-Set mit Multivitaminen und Gummibärchen sowie eine Überraschung, die allen die Show stahl.

Ja, „Überraschung: die ikonische Dr. Simi Plüschpuppe. Das fröhliche Maskottchen von Farmacias Similares wurde zu einem globalen Phänomen der Popkultur, als Fans begannen, seine Plüschpuppen bei großen Konzerten auf die Bühne zu werfen, ein Trend, der von Künstlern wie Adele angenommen wurde. Dr. Simi ist für seinen Schnurrbart, seinen Laborkittel und seine Tanzbewegungen bekannt und vertritt auch eine Marke, deren Puppen von einem Unternehmen hergestellt werden, das viele Menschen mit Behinderungen beschäftigt, ein bedeutungsvolles Detail, das diesen Moment noch spezieller machte.

[Frontera Weine](#)

Wunderschön hinter der Bar ausgestellt, erregte Frontera Wines sofort meine Aufmerksamkeit. Da ich selbst ein Weinliebhaber bin, habe ich es geliebt, etwas über Fronteras einzigartiges Weinherstellungsverfahren zu erfahren, das in jeder Flasche die vollen, ausdrucksstarken Aromen Chiles zum Leben erweckt. Sie bieten Weine für jeden Anlass an, aber ihre Cabernets fielen mir wirklich auf: kräftig, reichhaltig und wunderschön ausgewogen. Ich liebe einen vollmundigen Cab Sauv und Frontera liefert absolut.

[Grüne zuerst](#)

Ein von Ärzten empfohlenes Grünpulver, das mit 49 Superfoods, Verdauungsenzymen, Prä- und Probiotika, Folsäure und Ballaststoffen gefüllt ist. Die Gäste gehörten zu den Ersten, die die brandneue Erdbeer-Kiwi-Sorte vor der Markteinführung am Valentinstag probierten. Ich kann bestätigen, dass es einen

unmittelbaren nostalgischen Rückblick auf meinen Lieblings-Erdbeer-Kiwi-Snapple als Kind brachte. Der Unterschied? Diese Version fügt Ihrem Körper tatsächlich Nährstoffe zurück und unterstützt so Energie, Verdauung und allgemeines Wohlbefinden.

[Minky Couture](#)

Die originale HUGS-Decke von Minky Couture macht ihrem Namen alle Ehre: weich, dehnbar und so gestaltet, dass sie sich wie eine warme Umarmung anfühlt. In diesen kalten Winternächten (alle zwei hier in Los Angeles) ist es schnell zu meinem unverzichtbaren Kuscheltier geworden. Kombinieren Sie es mit einem *Bridgerton* Fressorgie und du hast meinen idealen Abend.

Minky Couture, ein von Frauen geführtes Unternehmen, spendete allein im Jahr 2025 5,5 Millionen US-Dollar im Einzelhandelswert an bedürftige Krankenhäuser, Organisationen und Gemeinden.

[Schokolade für gute Mädchen](#)

Wer liebt nicht einen gesünderen Schokoladenmoment? Good Girl Chocolate wird von Grund auf direkt aus der Kakaobohne hergestellt, wobei saubere Zutaten verwendet werden, die milchfrei, glutenfrei und sojafrei sind. Es ist nachsichtig, befriedigend und ein Beweis dafür, dass Vergnügen und Absicht nebeneinander existieren können. Es wurde außerdem von Dr. Tabatha Carr, ND, gegründet, die die Marke zur Unterstützung ihres eigenen Gesundheitsweges geschaffen hat.

In der Geschenktüte waren so viele andere herausragende Marken versteckt, dass ich, wie bereits erwähnt, immer noch auspacke und es sich seitdem ehrlich gesagt wie ein Weihnachtsmorgen anfühlt.

Wenn Sie in dieser Saison online einkaufen und neue Favoriten entdecken, denken Sie an Marken wie diese: Unternehmen, die nicht nur schöne, durchdachte Produkte liefern, sondern auch mit Zielstrebigkeit, Absicht und Herz führen. Marken, die etwas zurückgeben, aufzuwerten, ist immer in Mode. Als der niederländische Eisschnelllaufstar Jutta Leerdam bei den Olympischen Winterspielen 2026 in Mailand die Ziellinie überquerte, bedeutete ihre Goldmedaille nicht nur einen Sieg für ihr Land, sondern auch einen Sieg für die Welt des Sports im Allgemeinen. Leerdam dominierte die 1000 m der Frauen mit einer Zeit von 1:11,28 und stellte damit einen neuen olympischen Rekord auf. Sie hatte eine erstklassige Leistung—einen explosiven Start, eine makellose Technik und einen Schritt, der so kraftvoll war, dass die unglaublich talentierte Konkurrenz im Vergleich dazu langsam aussah.

Doch schon wenige Stunden nach ihrem Sieg verlagerte sich der Fokus im Internet auf alles andere als das Eis. Anstatt zu feiern, begannen die Leute, heiße Takes nach links und rechts zu drehen. Insbesondere auf Dutch X, Reddit und

Instagram begannen Benutzer, Leerdams Verhalten, ihre Präsenz in den sozialen Medien und ihr Leben außerhalb der Eisbahn zu analysieren.

Innerhalb weniger Stunden nach ihrem Sieg verlagerte sich der Fokus im Internet auf alles andere als das Eis.

Dieses Verhalten sollte für einen Goldmedaillengewinner ungewöhnlich sein. Allerdings ist das nicht der Fall, denn es ist genau die Art von Kontrolle, der die Gesellschaft Frauen im Rampenlicht auszusetzen scheint, insbesondere wenn sie groß leben, dabei heiß aussehen und sich weigern, sich klein zu machen.

Bei der Gegenreaktion ging es nicht um ihre Leistung, sondern darum, ihr Image zu überwachen

Fast sofort entfernte sich das Gespräch von Leerdams Rekordauftritt und konzentrierte sich stattdessen auf [ihre Identität](#) als Person des öffentlichen Lebens. Kommentatoren beklagten, dass sie zu ausgefeilt und zu selbstfördernd aussehe, als ob eine kuratierte Social-Media-Präsenz sie von ihren Erfolgen disqualifizieren sollte.

Andere bemängelten Fotos, auf denen sie aus einem Privatflug stieg, und warfen ihr vor, im Vergleich zu ihren niederländischen Teamkollegen' bescheidenere Ankünfte bei den Spielen übertrieben zu sein.

Und dann war da noch die unvermeidliche Fixierung auf ihre Beziehung zu Jake Paul. BBC [mit der Überschrift](#) ihr Sieg als "Eisschnelllaufstar Leerdam gewinnt Gold, während Verlobter Paul weint." *Die Washington Post* ähnlich [betitelt](#) sein Artikel, "Jutta Leerdam gewann eine Goldmedaille und Jake Paul weinte und weinte."

Die Verbindung zwischen Jutta und Paul hat so gut wie nichts mit Eisschnelllauf zu tun, sondern einzig und allein damit, wie Identitäten im Internet als Waffe eingesetzt werden.

Keine dieser Reaktionen bezog sich auf die Tatsache, dass sie einen olympischen Rekord gebrochen hatte. Nur eine Handvoll Sportler auf der Welt können jemals eine solche Leistung für sich beanspruchen, und doch hing die Diskussion über ihren Sieg davon ab, ob sie in ein wahrgenommenes kulturelles Schema passte, wie sich eine "normale" niederländische Sportlerin verhalten sollte.

Und das gilt nicht nur für die Niederlande. Amerikanische Veröffentlichung [Schiefer](#) Leerdam wurde zu seiner "Olympics Jerk Watch" hinzugefügt, einem Kader, der "die Ruckeligkeit (oder das Fehlen derselben) der größten Stars der Spiele' subjektiv bewertet." Natürlich drehten sich die meisten Kritiken an dem Starsportler um Paul, und die Autoren sträubten sich dagegen, dass "er in letzter Zeit eher Trump-artig geworden ist"

Wenn Schuldgefühle durch Assoziation zum Mainstream werden, zahlen Frauen wie Leerdam den Preis

Ein Grund dafür, dass Leerdams Privatleben zum Brennpunkt des Social-Media-Feuers wurde, liegt auf der Hand. Ihr Verlobter Jake Paul hat das letzte Jahr damit verbracht, sich öffentlich in politische Kulturkriege einzumischen, obwohl seine Karriere nichts mit Politik zu tun hat. Der Vine-Star–wurde–YouTube-Sensation–wurde–Profiboxer [sprach sich aus](#) nach der Halbzeitshow des Super Bowl 2026, bei der der puerto-ricanische Musiker Bad Bunny seinen Auftritt als Headliner mit Popstar-Aktivismus einfärbte.

Paul nannte Bad Bunny einen “falschen amerikanischen Staatsbürger”, weil er öffentlich “Amerika hasst”, aber die Leute korrigierten Paul schnell in der Tatsache, dass Einwohner Puerto Ricos seit 1917 US-Bürger sind. Andere bemerkten, dass Paul tatsächlich in Puerto Rico lebt. Paul präzisierte seine Bemerkungen später und sagte, er halte Bad Bunny nicht wegen seiner Herkunft für einen “falschen Bürger”, sondern wegen seiner öffentlichen Verachtung für die US-Einwanderungsgesetze.

Als also Bilder kursierten, auf denen Paul jubelte und weinte, als seine Freundin ihre Goldmedaille erhielt, richteten sich die Online-Kommentare weg von ihrer Leistung und hin zu dem, was Paul für sehr gesplante Online-Communities darstellt.

Für einige überschattete Pauls Anwesenheit ihren Erfolg. Für andere wurde es als Beweis für einen ideologischen Fußabdruck angesehen, den sie angeblich auf die Weltbühne trug.

Dieses Muster haben wir schon einmal gesehen: Auftritt Sydney Sweeney

Eine solche Reaktion, bei der die Leistungen einer Frau zugunsten einer Prüfung, die auf bloßer Assoziation beruht, außer Acht gelassen werden, ist nicht neu, aber unbestreitbar frustrierend. Vor ein paar Jahren, als die Schauspielerin Sydney Sweeney [Unschädliche Fotos gepostet](#) Von einem Familientreffen aus zoomten Social-Media-Detektive auf den Hintergrund und begannen, anhand von Kleidung und anderen subtilen Hinweisen über die politischen Neigungen ihrer Familie zu spekulieren.

Innerhalb weniger Stunden kursierten Threads, in denen Sweeneys eigene Überzeugungen angenommen wurden, basierend darauf, wer zufällig in einem Schnappschuss mit ihr auftauchte. Keine politischen Erklärungen von ihr, keine öffentlichen Erklärungen, nur die Nähe reichte aus, um einen Aufruhr auszulösen.

Natürlich hatte die Gegenreaktion nichts mit ihrer Schauspielerei zu tun. Im Mittelpunkt standen die Annahmen, die die Menschen über ihren Charakter und ihre Werte treffen durften.

Die Parallelen zu Leerdam sind deutlich. In beiden Fällen betrachteten Kritiker Assoziation als Befürwortung und Identität als Politik. In beiden Fällen musste sich die Frau im Zentrum mit einer Gegenreaktion auseinandersetzen, die wenig mit beruflicher Exzellenz und alles mit den Annahmen von Kritikern mit parasozialen Tendenzen zu tun hatte.

Die Logik hinter der Reaktion auf Leerdams Goldmedaille offenbart eine Clickbait- und Reaktionskultur, die sich im Internet zusammenbraut. Wenn du heiß aussiehst, bist du anscheinend eitel. Wenn Sie Ihren Social-Media-Feed kuratieren, sind Sie offenbar selbstbezogen. Wer die Möglichkeit hat, in einem Privatjet zu fliegen, ist offenbar realitätsfern. Wenn Sie jemanden mit einer kontroversen öffentlichen Persönlichkeit lieben, sind Sie moralisch verdächtig, weil Sie mit ihm in Verbindung stehen.

Beachten Sie, was fehlt? Jede sinnvolle Auseinandersetzung mit der sportlichen Leistung selbst.

Dieses Muster spiegelt umfassendere kulturelle Erwartungen wider, die an Frauen in gut sichtbaren Bereichen gestellt werden. Du solltest auffallen, aber nicht zu sehr. Du solltest außergewöhnlich sein, aber nicht zu laut. Sie sollten etwas erreichen, aber sorgen Sie nicht dafür, dass sich andere unwohl fühlen.

Die niederländische Politikkommentatorin Eva Vlaardingerbroek drückte es auf Instagram so aus: "Das Mädchen hat buchstäblich Gold gewonnen, aber natürlich kritisiert die niederländische Linke @juttaleerdam scharf und sagt, sie sei eine Diva. Warum? Weil sie schön ist, privat geflogen ist und vor allem, weil sie mit @jakepaul verlobt ist, der sich für ICE ausgesprochen hat."

Vlaardingerbroek drückte ihre Liebe zu ihrem Land aus, wies jedoch darauf hin, dass Leerdams ganz normales Verhalten als junge, schöne, talentierte Sportlerin mit internationaler Präsenz eine solche Prüfung durch ihre niederländischen Mitbürger nicht rechtfertige.

"Jutta hat einen extrem schlechten Männergeschmack," kommentierte ein Reddit-Nutzer in einem Thread, wie leicht ärgerlich manche Leute es fanden, dass sich die Aufregung um ihre Goldmedaille um ihren Freund drehte.

"Ihre Schuld, weil sie sich entschieden hat, mit jemandem auszugehen, der ständig Negativität auf sich zieht," schrieb ein anderer Reddit-Benutzer und löste eine Antwort aus, die lautete, "Partner mit einer Aufmerksamkeitshure einer Person, wird immer bekannt sein als 'Partner von [Aufmerksamkeitshure]'"

| Eine Goldmedaille scheint im Zeitalter der Ideologie nicht auszureichen.

Eine Goldmedaille scheint im Zeitalter der Ideologie nicht auszureichen. Obwohl ihr Sieg hätte gefeiert werden sollen —schließlich brach eine Sportlerin einen Rekord—, wurde er zu einer weiteren Fallstudie darüber, wie die moderne Promi-Kultur Leistung mit Politik verbindet. Im Zeitalter der sozialen Medien ist Sieg nie nur Sieg. Es wird zu einer Leinwand für politische Projektion.

Und während das Geplänkel verblassen wird, wird ihre Zeit auf der Anzeigetafel nicht verblassen. Lange nachdem das Internet seine nächste Jutta Leerdam, Sydney Sweeney oder sogar Taylor Swift findet und sinnlose Kontroversen schürt, wird ihr Rekord immer noch bestehen bleiben. Hoffentlich kann eine weniger gesplattene globale Kultur lernen, eine Frau zu schätzen, die Geschichte schreibt.

Sie gewann, weil sie an diesem Tag die schnellste Eiskunstläuferin war. Alles andere ist bedeutungsloser Lärm. Sie ist eine Frau auf dem Höhepunkt ihrer sportlichen Fähigkeiten, die genau das tut, wofür sie trainiert hat, und es besser macht als alle anderen.

Was ist das, fragen Sie sich vielleicht? Es ist [dass ihre Vintage-Ästhetik](#) ist insgeheim rechte Propaganda und sie wirft Frauen zurück. Sie glauben, dass Dean, ein schönes Mädchen mit einer honigsüßen Stimme, einen finsternen Plan hat, um jahrzehntelangen feministischen Fortschritt zunichte zu machen.

Die Gegenreaktion begann in den sozialen Medien fast in der Sekunde zu sprudeln, in der die Zeremonie endete, wobei Benutzer dem sechszwanzigjährigen Sänger vorwarfen, eine konservative Agenda voranzutreiben, die als Neo-Soul getarnt war. Weil Dean eine Vintage-Ästhetik bevorzugt— und sich für Satin-Slips, dezente Ausschnitte und ultrafeminine Kleider entscheidet, anstatt [die hypersexualisierte Choreographie ihrer Pop-Zeitgenossen](#)—Kritiker haben sie aus unerklärlichen Gründen als Aushängeschild bezeichnet [für die „Trad Wife“-Bewegung](#).

Der Diskurs erreichte seinen Höhepunkt, als die Benutzer begannen, ihre Kleiderwahl als politisches Statement zu psychoanalysieren. Eine Benutzerin, @FENDIANASTARRR, schrieb: „Sie hat das nicht für Plakatwände gemacht ... oder für den Verkauf ... sie hat das gemacht, um die Ideale der traditionellen Ehefrau bis hin zur modernen Jugend aufrechtzuerhalten und zu versuchen, unserer Bevölkerung eine einst heteronormative Lebensweise zurückzugeben.“

Eine andere Person erhielt über 20.000 Tweets durch Twittern, „sie hat das nicht für Billboard gemacht, sie hat das für TJ Maxx und alleinerziehende Mutter Grwm TikToks gemacht.“

Es ist wirklich anstrengend zu beobachten, wie das Internet versucht, den persönlichen Stil einer Frau in moralische Panik zu verwandeln. Deans Ästhetik ist ganz offensichtlich eine Anspielung auf die Jazz- und Soulgrößen, die sie musikalisch nachahmt, doch wir sind im kulturellen Diskurs an einem Punkt

angelangt, an dem das Tragen eines Kleides, das dem Körper folgt, anstatt ihn zu offenbaren, als Akt des Geschlechterverrats interpretiert wird. Der Sprung von „Sie mag Vintage-Mode und singt über die Liebe“ zu „Sie möchte eine heteronormative Bevölkerung wiederherstellen“ deutet auf eine endgültige Unfähigkeit hin, zwischen einer ästhetischen Stimmung und einem politischen Manifest zu unterscheiden. Es ist auch egoistisch, vielleicht sogar narzisstisch, von einer völlig Fremden zu erwarten, dass sie ihre Existenz nur pflegt, um Ihre persönliche Definition moderner Weiblichkeit zu bestätigen.

Sie ist nicht einmal Trad

Die Ironie dieser Anschuldigungen wird deutlich, wenn man Deans tatsächlichen Hintergrund betrachtet, der weit von der unterwürfigen Karikatur entfernt ist, die Twitter unbedingt malen möchte. Sie wuchs in London bei einer Frau auf, die sie als „sehr stark und unabhängig“ beschreibt, insbesondere bei ihrer Mutter und Tante, und sie hat ihre Karriere ohne das Sicherheitsnetz der Vetternwirtschaft aufgebaut, das so viele ihrer Altersgenossen abfedert. Sie geht sogar so weit, sich selbst als „sehr starke Feministin“ zu bezeichnen und stellte bis 2023 für ihre Musikvideos nur Regisseurinnen ein. Der Punkt ist, dass Dean den „traditionellen“ Lebensstil keineswegs verkauft; sie verkauft ihre Musik, die auf Leidenschaft, Liebe und Absicht aufbaut. Die Sängerin bemerkte einmal von ihrem Album *Die Kunst des Liebens*, „Man muss Zeit investieren, es ist ein Handwerk, es ist wie das Spielen eines Instruments oder einer anderen Fähigkeit.“

Diese spezielle Art von Gift fühlt sich auffallend ähnlich an wie [Das Internet behandelt Frauen wie Nara Smith](#), die sind [routinemäßig verunglimpft, weil sie weiblicher wirken](#) auf eine Weise, die nicht mit einer sehr engen Girl-Boss-Definition moderner Weiblichkeit übereinstimmt. Es scheint, dass einer Künstlerin, sofern sie nicht eine bestimmte Art aggressiver, kommerzialisierter Sexualität ausübt, vorgeworfen werden kann, sie würde Frauen fünfzig Jahre zurückwerfen. Die Gegenreaktion deckt eine unangenehme Unterströmung in der Online-Kultur auf, in der sich die Menschen berechtigt fühlen, Frauen zu schikanieren, die nicht in das Schema dessen passen, was derzeit als „sozial akzeptable“ Ermächtigung gilt.

Wir behaupten, Vielfalt in der Musikindustrie zu wollen, doch in dem Moment, in dem es einer Frau gelingt, sanft, gefühlvoll und desinteressiert am Spektakel des Popstars zu sein, reißen wir sie nieder, weil sie „langweilig“ oder „regressiv“ ist. Leider spielt sie ein langfristiges Spiel, das nichts mit X-Trends oder Kulturkriegen zu tun hat, und vielleicht ist es dieses unerschütterliche Selbstvertrauen, das ihre Kritiker am meisten wütend macht. Dean stört sich wahrscheinlich nicht an dem Lärm, da sie NPR letztes Jahr sagte: „Wenn jemand sagen würde, dass es ihm nicht gefällt, würde ich einfach sagen: ‘Also, das ist in Ordnung, ich liebe es und es ist echt.’“

Sie fügte hinzu: „Es wird nie schlecht für mich sein.“

Wenn Sie eine Frau unter 30 sind (oder eine nostalgische Millennial wie ich), stehen die Chancen gut *Erzähl mir Lügen* stand entweder auf Ihrer Beobachtungsliste oder wurde Ihnen wärmstens empfohlen. Das Hulu-Drama über toxische College-Freundschaften, Beziehungen und „Professoren-Situationen“ ist zu einer Sendung geworden, die jeder online analysiert. Es gibt nie vor, etwas anderes zu sein als das, was es ist: chaotisch und völlig verrückt.

Die Fans warteten über anderthalb Jahre auf die Veröffentlichung der dritten Staffel. Sie erwarteten, dass die Handlung auf dem Markenzeichen bleiben würde, aber ging diese Marke zu weit?

Eine kurze Zusammenfassung

Lucy und ihr toxischer, immer wiederkehrender Schwarm Stephen verbringen die ersten beiden Staffeln im Zuge von Stephens narzisstischem, soziopathischem Verhalten, das er von seiner lieben alten Mama geerbt hat. Diana, Stephens „brave Freundin“, versucht in den ersten paar Staffeln, ihn zurückzugewinnen, und schafft es schließlich.

In Staffel 3 findet Diana heraus, dass sie mit Stephens Baby schwanger ist. Die Show nimmt eine düstere und unerwartete Wendung, als Diana beschließt, eine Abtreibung vornehmen zu lassen. Sie hat gesehen, wie sie zwischen den Vorlesungen bei Planned Parenthood telefonierte und es so klingen und aussehen ließ, als wäre die Feststellung, dass sie schwanger ist, ein leichtes Problem in ihren juristischen Plänen für das College, anstatt zu zeigen, wie schwer, real und emotional dies für die meisten Frauen sein kann.

Auf die Frage, warum sie sich dafür entschieden habe, Diana, die eine Abtreibung erlebt, „beiläufiger darzustellen, als wäre es eher eine Unannehmlichkeit“, sagte Schöpferin Meaghan Oppenheimer [das war der springende Punkt](#).

„Ich wollte Abtreibung als etwas zeigen, das beiläufig sein kann, das sogar ein Siegesmoment sein kann, so seltsam das auch klingen mag.“

„Ich wollte Abtreibung als etwas zeigen, das beiläufig sein kann, das sogar ein Siegesmoment sein kann, so seltsam das auch klingen mag.“

"I am so excited to abort your baby. It's gonna be the highlight of my year and I cannot f*cking wait." Diana, *Tell Me Lies*

The internet wasted no time making this line go viral, celebrating and cheering Diana on, painting her as a "shero" for her brave decision to stand up to Stephen.

While watching this scene, I immediately paused the show and did what any sane person does. I headed to the internet to see just how divided people must be over this scene. Because... they have to be, *right*?

Boy, was I wrong.

And the comments section wasn't much better.

It wasn't enough for Oppenheimer to stop here, though. She painted the nice and fun-loving guy, Wrigley, as the hero when he said, "Maybe we don't have a say in this at all," followed by the sociopath Stephen in outrage (and rightfully so) for Diana choosing to make the abortion decision on her own.

So what message does this signal to the generation devouring this show? That aborting a baby carries no emotion? That the father involved has no say, and if he does try to speak up, he's as crazy and sociopathic as Stephen?

Ein Großteil des Lobes für die Szene konzentrierte sich auf Dianas Handlung als eine Geschichte der Ermächtigung und der Flucht vor Stephens langjähriger emotionaler Manipulation. Die Zuschauer beobachteten, wie Diana sich systematisch von Stephen löst, ihre Zukunft an der juristischen Fakultät verfolgt und ihre Unabhängigkeit von einer toxischen Freundesgruppe behauptet. Als Stephen sie in ihrem Wohnzimmer zur Rede stellt und verlangt, wegen der Abtreibung "konsultiert" zu werden, schließt Diana ihn sofort ab: "Nein, das tue ich nicht." Sie folgt mit: "Es gibt keine Entscheidung. Es ist entschieden," und liefert das, was viele Kritiker den triumphalen Moment der Episode genannt haben: "Du kannst mich nicht mehr kontrollieren. Versuchen Sie es mit jemand anderem." Indem die Show die Konfrontation auf diese Weise darstellt, behandelt sie jeden Vater, der an der Entscheidung beteiligt sein möchte, als von Natur aus kontrollierend oder gefährlich und reduziert die moralische Komplexität in einer einzigen Bösewicht-Erzählung.

Indem die Show die Konfrontation auf diese Weise darstellt, behandelt sie jeden Vater, der an der Entscheidung beteiligt werden möchte, als von Natur aus kontrollierend oder gefährlich.

In [Interviews](#) Sowohl die Macher der Show als auch die Schauspielerin Alicia Crowder haben diese Wahl als Dianas Charakter treu dargestellt. Sie argumentieren, dass sich Zögern oder emotionaler Kampf bei einer Frau, die sich ausschließlich auf ihre Ausbildung und Zukunft konzentriert, nicht im Einklang angefühlt hätten. Die Abtreibung wird nicht als prägendes Trauma dargestellt, sondern als praktischer Schritt in Richtung Freiheit von einer missbräuchlichen Vergangenheit. In der unterstützenden Berichterstattung wurde die Szene mit anderen Darstellungen der Popkultur verglichen, in denen Abtreibung als eine einfache, private Entscheidung dargestellt wird, die das Leben einer Frau nicht dauerhaft prägt oder einschränkt.

Dieser Rahmen hilft zu erklären, warum so viele Zuschauer den Moment als klaren Sieg feierten. Es unterstreicht aber auch die Sorge, die im Mittelpunkt dieser Handlung steht: dass Ermächtigung mit emotionaler Distanziertheit gleichgesetzt wird und Komplexität durch Gewissheit ersetzt wird. Indem die Show Abtreibung offensichtlich, sauber und sogar triumphal erscheinen lässt, lässt sie wenig Raum für die vielen Frauen, deren Erfahrungen widersprüchlich, schmerzhaft oder dauerhaft sind.

„Es ist nur ein Zellhaufen“

Als Stephen darauf besteht, dass er das Recht hat, sich zu seinem ungeborenen Kind zu äußern, schließt Wrigley ihn aus: „Kind? An diesem Punkt ist es nur noch ein Zellklumpen.... Worüber würde sie Sie konsultieren? Ich glaube nicht, dass sie deine Erlaubnis braucht. Es liegt irgendwie an ihr.... Vielleicht sollten wir dazu keine Meinung haben.“

Der Bösewicht der Serie ist derjenige, der mitmachen möchte. Der „Gute“ ist derjenige, der es bedeutungslose Zellen nennt.

In einem [Interview](#) mit *Der Hollywood Reporter*, sagt sie:

„Manchmal ist [eine Abtreibung] einfach eine Erleichterung und etwas, das man tun muss, und ich persönlich denke, dass es in bestimmten Situationen manchmal ein Geschenk für Menschen sein kann.“

Millionen von Frauen sehen sich diese Show an. Und die Botschaft, die sie bekommen, ist, dass Abtreibung sich lässig anfühlen sollte, dass es ermächtigend ist, den Vater zu verspotten, und dass die "richtige" Reaktion darin besteht, überhaupt nichts zu fühlen.

Aber die meisten Frauen, die es getan haben [Abtreibungen empfinden Bedauern](#) und diese Entscheidung für immer mit sich tragen. *Erzähl mir Lügen* lässt für all das keinen Raum.

Dies könnte "nur" eine Szene in einer Show sein, aber einer echten Generation junger Frauen wird gesagt, dass es zu diesem Thema nur eine Möglichkeit gibt, Gefühle zu entwickeln.

Oppenheimer wollte eine Erklärung abgeben. Das tat sie. Aber ging es auf Kosten jeder Frau, deren Erfahrung keine TV-Pointe ist?

Greta Thunberg. AOC. Fill in the name of every Hollywood female celebrity who posted "Free Palestine" and expressed outrage over the killing of women and children on their social media accounts. Golden Globes. United Nations. Doctors Without Borders. Leftist activists. *All virtually silent*. But the voices of the Iranian men and women in the streets throughout Iran, fighting for justice, equality, freedom from oppression, and against a religious zealot regime silencing their every move? Their voices echo.

From the women [setting fire to images](#) of Ayatollah Ali Khamenei while lighting their cigarettes, their faces on clear display, to the [bloodied elderly woman](#) shouting, “I’m not afraid, I’ve been dead for 47 years,” the bravery of these Iranian women is a direct confrontation with the emptiness and fecklessness of the many international organizations that claim to fight for women, yet remain silent when women’s suffering goes against their political agendas.

While the women of Iran fight against the regime, the greatest failure of the international community is not ignorance of Iranian women’s suffering, but the deliberate decision to look away when condemning it is politically inconvenient.

I’m writing this from an apartment complex in New York City, with direct sightlines to the United Nations (UN), and it strikes me as odd that only a few months ago, world leaders convened here, all echoing the same message: “We have been ineffective in our mission.” But I purport that they are beyond ineffective and have reached utter failure. The UN was [established to prevent](#) further world wars, to protect the vulnerable, to stand up against slavery, and to protect human rights, yet China and Russia, two of the most notable violators of those rights, still retain permanent seats on the [Security Council](#).

The latest unrest in Iran has led to reports of between 12,000 and 20,000 deaths.

Iran sat for years on the Human Rights Council while obliterating the rights of humans. Who chaired the 2025 Commission on the [Status of Women](#) (UNCSW)? Saudi Arabia. Not exactly the stalwart nation for the freedom of women. So, are we surprised that when given the edict to stand up for women in nations where true oppression occurs, like Iran, the UN provides only empty statements and the [removal of Iran’s seat](#) on the UNCSW, a seat no serious body would have ever given them in the first place? What wars have been stopped? What vulnerable populations have been protected?

To those who dismiss the UN’s selective moral outrage, the latest unrest in Iran has led to reports of between 12,000 and 20,000 deaths. To put this into context, this is a daily genocide rate that, if true, [surpasses the daily death rate](#) of the Holocaust. Getting confirmation on the death toll has been difficult since the regime decided to [cut off communications](#) with the outside world. Yet whether the deaths are 2,000 or 20,000, the scale and speed of the killings should have triggered emergency global action. Instead, it triggered silence, or pushback from major media outlets calling for us to wait until we have the facts, a far cry from the way these establishments have reacted to other conflicts around the world.

Two weeks after the massacre of Iranians began, the UNCSW had [not posted a single statement](#) in solidarity with the women of Iran, likely because calling out radical Islam is politically incorrect. Responding to the UN’s repeated failures, in a move that was widely criticized by those on the Left, President Trump directed his

staff [to withdraw](#) from the UN Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women, along with 31 others, citing them as organizations that “advance globalist agendas over U.S. priorities, or that address important issues inefficiently or ineffectively such that U.S. taxpayer dollars are best allocated in other ways to support the relevant missions.”

For the women of Iran, unjust treatment has been a foot on their chest since the Iranian Revolution in 1979. Former Ayatollah Ruhollah Khomeini promised that by overthrowing the Shah, an Islamic government would ensure national independence and freedom for all citizens, which was appealing to the women of Iran. Thus, Iranian women played a crucial role during the 1979 Revolution against the monarchy. They were fighting for women’s rights under the auspices of the Communist Party and aligned themselves with Khomeini. However, the clerical leaders of the Islamic revolution manipulated the plights of the women and Communists against the monarchy to overthrow the Shah and erase the very rights supported by the monarchy in the first place.

In den letzten 47 Jahren unter der Herrschaft von Ruhollah Khomeini und später Ali Khamenei erlebten Frauen eine völlige Verschlechterung ihres Platzes in der Gesellschaft.

Nach Khomeinis Sieg wurden Frauen im Iran einem untermenschlichen Status unterworfen: obligatorische Hijab-Bedeckung, selbst für nichtmuslimische Frauen; Einschränkungen der Arbeitsplätze, die sie ausüben konnten; der Verlust des Scheidungsrechts und ihrer Kinder; und ein völliges Schweigen ihrer Stimmen in der Regierung. Das Endergebnis von Khomeinis Sieg und dem Sturz des Schahs waren Massenhinrichtungen und Inhaftierungen derselben Menschen, die Khomeini nutzte, um seinen Sieg zu sichern, darunter gemäßigte Geistliche, die an seine Botschaft glaubten, aber seine Praktiken verabscheuten. Seit 1979 [Ayatollah und das islamische Regime](#) haben das iranische Volk, insbesondere seine Frauen, auf Schritt und Tritt im Stich gelassen.

Als Khomeini an der Macht war, machte er deutlich, dass Frauen weder für ihn noch für die religiösen Eiferer, die er anführte, von Wert seien. Auf Fotos des Iran vor der Revolution im Jahr 1979, als er unter der Führung des Schahs stand, war die iranische Gesellschaft nicht perfekt, aber sie ähnelte stark dem modernen Amerika. Das islamische Regime hat seitdem alle Fortschritte zunichte gemacht. Da ich im Nahen Osten aufgewachsen bin, kann ich Ihnen aus erster Hand sagen, dass die Iraner brillante, fleißige und moderne Menschen sind. Iran ist eine Gesellschaft, die auf der Vermischung vieler Kulturen, Gemeinschaften, Ethnien und Religionen basiert.

Vor der Revolution durften Frauen moderne Kleidung tragen und wurden in der Schule unterrichtet. Außerdem waren Frauen im Senat und als Richterinnen tätig. Eine völlig gerechte Gesellschaft gab es sicherlich nicht, aber in den letzten 47 Jahren unter der Herrschaft von Ruhollah Khomeini und später Ali Khamenei

haben Frauen eine völlige Verschlechterung ihres Platzes in der Gesellschaft erlebt. Dennoch schweigt die Welt aus Angst, Muslime auf der ganzen Welt zu verärgern und zu beleidigen, von denen viele auch verabscheuen, was das Regime den Frauen im Iran antut. Wenn der Islam eine Religion des Friedens ist und Khameneis Schläger nicht die Version des Islam praktizieren, die die Gefühle vieler Muslime auf der ganzen Welt widerspiegelt, dann sollten internationale Gremien kein Problem damit haben, die Schrecken des Regimes anzuprangern, denn das ist nicht repräsentativ für den Islam, oder?

Es gibt Hunderte von Zitaten sowohl von Khomeini als auch von Khamenei, die die Art und Weise unterstreichen, wie Frauen als Werkzeuge für die Männer des Regimes gelten. Machen Sie ein paar Google-Suchen und Ihr Gesicht wird vor Demütigung brennen. Zitate wie diese, gepaart mit Brutalität, haben die Frauen im Iran an einen Bruchpunkt gebracht, wie im Fall von [Die 22-jährige Mahsa Amini](#), die 2022 von der iranischen "Sittenpolizei" ermordet wurde, weil sie ihr schlichtes Verbrechen begangen hatte, ihren Kopf nicht richtig bedeckt zu haben. Nach Aminis Ermordung waren die Frauen im Iran voller Wut, was Proteste der Iraner auslöste "[Frauen, Leben, Freiheit](#)" Bewegung, bei der Hunderte Demonstranten getötet wurden. Aber wo war noch einmal der Aufschrei aus dem Rest der Welt?

Die Frauenabteilung der Islamic Iran Participation Front veröffentlichte eine [Erklärung](#) zum 36. Jahrestag der Revolution und erklärte: "Wir sollten keine Bedingungen haben, unter denen unsere Töchter und Frauen Angst haben, dass ihnen in den Gassen und Straßen Säure ins Gesicht geschüttet wird." Der Islam gibt vor, Frauen über alles zu schätzen. Viele argumentieren mit der Gültigkeit dieser Aussage und ihrer gesellschaftlichen Anwendung. Unbestreitbar ist jedoch, dass diese Dynamik für die Freiheit fehlen würde, wenn Frauen nicht stark an diesen Protesten beteiligt wären. Die Realität ist, dass niemand in der IRGC seine Frau, Tochter oder Nichte erschießen möchte, aber dank Khamenei und seinen Theokraten sind wir leider dort.

Wenn es im Osten eine Gesellschaft gibt, die für die gleichen Werte kämpft, die wir im Westen vertreten, gelingt es uns nicht, unsere eigenen Werte auszuleben, indem wir ihre Notlage ignorieren.

Da ich im Nahen Osten aufgewachsen bin, stört es mich am meisten, an die Mädchen zu denken, mit denen ich zur Schule gegangen bin und die jetzt im Iran leben. Sie und ihre Familien sind nicht nur den Folterungen dieses Regimes ausgesetzt, sie sind nun auch dem Schweigen der "Feministinnen" ausgesetzt, die von den Dächern über die Ungerechtigkeiten schreien, die im Westen gegen Frauen geschehen, aber keine Worte über die Notlage der Frauen im Iran sagen. Als sie dies mit einer Freundin besprach, erklärte sie, nachdem sie jahrelang Beiträge über Palästina auf ihrem Profil gesehen hatte, "Wir haben innenpolitische Probleme zu bewältigen; der Rest der Welt kann warten."

Die Notlage der Frauen im Iran reicht mir aus, um zu sagen, dass wir es kaum erwarten können. Aber meine Antwort darauf ist folgende: Wenn die Werte des Regimes, das die Frauen im Iran misshandelt, auch unsere Souveränität im Westen bedrohen, kann es dann wirklich warten? Worauf warten? Bis das Regime eine Waffe entwickelt? Stärkt es seine Allianzen mit China und Russland? Bis das Regime unsere Verbündeten im Nahen Osten vernichtet, die mit ihren Prinzipien oder Taktiken nicht einverstanden sind?

Die Revolution im Iran ist ein komplexes Thema, doch die Hoffnung auf eine glänzende Zukunft liegt in den Händen der Löwen und Löwinnen des Iran. Als iranischer Fellow der Hamilton Society habe ich mich eingehend mit der Notlage des iranischen Volkes befasst. Als Amerikaner fällt es mir leicht zu sagen: "Dieses Problem 7.000 Meilen entfernt? Nicht mein Problem." Aber wenn es im Osten eine Gesellschaft gibt, die für die gleichen Werte kämpft, die wir im Westen vertreten, versäumen wir es, unsere eigenen Werte auszuleben, indem wir ihre Notlage ignorieren. [Frauen im Westen](#) Sie verfügen über den Einfluss, die Macht und die Ressourcen, um die Aufmerksamkeit auf die Frauen im Iran zu lenken. Hier geht es um Revolution, Freiheit von Unterdrückung und darum, den radikalen Islam davon abzuhalten, die Freiheiten zu zerstören, die Frauen im Westen so schnell für selbstverständlich halten. In der Zwischenzeit richten sich alle Augen erneut auf die Vereinigten Staaten und die Rolle, die wir spielen werden oder nicht, um das islamische Regime angesichts des Versagens der internationalen Gremien, die behaupten, genau aus diesem Grund zu existieren, in Schach zu halten.

Taylor Hathorn ist Gastwissenschaftlerin beim Independent Women's Center for American Safety and Security.

Viele glauben, dass die Idee, dass Regierungen oder globale Institutionen die Atmosphäre verändern, um die Klimabedingungen "zu steuern", eine Verschwörungstheorie ist. Die Sprache selbst wurde radioaktiv und wir sind an dem Punkt angelangt, an dem der Begriff "Chemtrails" ausreicht, um ein Gespräch zu beenden, bevor es überhaupt beginnt. Dennoch wurden Aufnahmen gemacht [beim Weltwirtschaftsforum](#) von James O'Keefe enthüllte, dass das Thema unter den Eliten offen diskutiert wird.

O'Keefe, der Gründer der O'Keefe Media Group, nahm teil [Das Weltwirtschaftsforum](#) während er verdeckt ermittelt. Er gab sich als Mitarbeiter eines fiktiven Klimatechnikunternehmens aus und nahm an nächtlichen Veranstaltungen und Hoteltreffen teil [Er führte Gespräche mit der Klimafinanzierung](#) Führungskräfte, Ingenieure und Berater. Schockierenderweise sprachen sie alle offen über Geoengineering, Kohlenstoffmärkte und Wetterinterventionen.

In einem Austausch beschrieb O'Keefe die diskutierte Technologie als eine Möglichkeit, der Erwärmung durch atmosphärische Eingriffe entgegenzuwirken. "Deshalb investieren wir in diese Technologien, um die Klimaerwärmung zu

unterstützen“, sagte er und erklärte, dass “die Wirkung von Schwefeldioxid in der Atmosphäre dazu beitragen wird, einen Teil der Erwärmung zu blockieren und die Partikel ein Jahr lang in der Luft bleiben.“ Er fügte hinzu, dass bereits Gespräche mit Flugzeugherstellern geführt würden “um zu sehen, ob sie einen Teil unserer Technologie in die Atmosphäre abgeben können, um bei der globalen Erwärmung zu helfen.“

“Wir verwenden den Begriff Klimatechnik nicht gerne, er macht den Leuten Angst,” sagte O’Keefe während des Austauschs. “Wir nennen es Aerosolinjektion, Aerosol. Es ist wie kleine Tröpfchen und die Tröpfchen bilden sich in der Luft und bleiben dort ein Jahr lang. Tatsächlich ist es einer Art Mini-Vulkanausbruch nachempfunden.“

Wenn O’Keefes Aussagen zur Klimatechnik gefälscht wären, könnte man meinen, seine Zuhörer wären verwirrt. Andreas Swahn, von O’Keefe als Serienunternehmer identifiziert, wehrte sich nicht gegen die Prämisse, und andere auch nicht. Das stimmt: Während darüber gestritten wird, ob Klimainterventionen, atmosphärische Aerosolinjektionen oder Wettermanipulationen überhaupt real sind, diskutieren die Menschen in diesen Räumen offen darüber, wie sie funktionieren und wie sie durchgeführt werden könnten.

In einem anderen Gespräch sprach Kennedy Ricci, Präsident und CEO von 4Air, einem Unternehmen, das nach eigenen Angaben “die Luftfahrtindustrie dekarbonisieren” will Ricci räumte ein, dass Schwefelverbindungen in der Luftfahrt bereits eine Rolle spielen. “Luftfahrtfelder enthalten etwas Schwefel, sodass auf natürliche Weise etwas Schwefeldioxid in der Luft entsteht, was eine kühlende Wirkung hat”, sagte er.

Ricci sprach auch [wo einige dieser Ideen ihren Ursprung haben](#). “Viele von ihnen kamen tatsächlich aus dem Militär,” sagte er. Auf die Frage, ob er direkt mit militärischen Einrichtungen zusammengearbeitet habe, antwortete Ricci: “Nein, denn sie sind hinsichtlich ihrer Möglichkeiten hier etwas verschlossener.”

Auf die Frage nach der Machbarkeit von Schwefeldioxid fügte Ricci hinzu: „Eigentlich ist es ziemlich billig, das zu machen.“ Er fuhr fort: “Wenn man Schwefeldioxid einsetzt, gibt es tatsächlich eine ziemlich kostengünstige Möglichkeit, die Luft abzukühlen.“ Er merkte an, dass “die Möglichkeit für ein oder zwei Personen, dies zu tun, beeindruckend ist.” Später äußerte er Bedenken darüber, was passieren könnte, wenn Regierungen beginnen würden, grenzüberschreitend Wetterinterventionen durchzuführen.

An anderer Stelle im Filmmaterial [O’Keefe sprach mit Emil C. Lüth](#), der Verbindungen zu Verteidigungs- und Forschungseinrichtungen hat. Auf die direkte Frage nach künstlichem Regen bestritt Lüth das Konzept nicht. “Es

könnte Leute um mich herum geben, die dazu neigen würden,” sagte er. Auf die Frage, bei welcher Organisation er sei, antwortete Lüth: “Manche mit Briefen, manche ohne.”

Im Laufe der Gespräche kam immer wieder die Klimafinanzierung zum Vorschein. Sara Lemnei, die als CEO von SLK Capital identifiziert wurde, beschrieb ihre Arbeit bei der Gestaltung von Kohlenstoffsteuern und Klimakrediten für Regierungen und Unternehmen. “Wir arbeiten mit Unternehmen zusammen, um ihnen neue Einnahmequellen zu eröffnen“, sagte sie mit Blick auf die CO₂-Steuern. In einem anderen Austausch erklärte Lemnei: “Wir können Unternehmen in Afrika und Indien dabei helfen, ihre Geschäftstätigkeit zu dekarbonisieren, damit sie wettbewerbsfähig bleiben und weiterhin nach Europa exportieren können.”

Zusammengenommen stellen die Gespräche keine einzige Erklärung eines aktiven globalen Programms dar. Sie zeigen jedoch, wie frei diese Ideen abseits der Öffentlichkeit diskutiert werden. Was ist der Grund dafür? Wenn solche Entscheidungen alle betreffen, wann sollen die Menschen informiert werden — und woher sollen sie wissen, ob das, was besprochen wird, tatsächlich sicher ist?

[Abonnieren Sie noch heute](#) um unbegrenzten Zugriff auf alle Premium-Inhalte von Evie zu erhalten.

Ein fast ätherisches Flackern tanzte aus der Eingangstür eines charmanten Gebäudes. “Mama, sieh dir diese Flamme an”, sagte ich und kniff die Augen zusammen. “Ist das eine Laterne oder so?” Doch innerhalb weniger Sekunden brach dieses unschuldige Leuchten in ein wildes Feuer aus.

Panik machte sich breit, als ein Mann auf der Straße aus vollem Halse zu schreien begann: “Dein Gebäude brennt! Raus aus dem Gebäude! Raus jetzt!” Seine Stimme durchbrach den Lärm der Stadt, ein rauer, dringender Appell, die ahnungslosen Seelen im Inneren zu warnen, Familien mitten im Abendessen, Künstler, die sich in ihrer Arbeit verloren haben, vielleicht eine Frau wie ich, die durch ihr Telefon scrollt und sich der Gefahr nicht bewusst ist. Mein Herz klopfte, als wir zusahen, wie Rauch und Flammen aufstiegen und den malerischen Block in eine Szene aus einem Albtraum verwandelten.

Dann dröhnten wie aus dem Äther gerufene Wächter die Lastwagen der FDNY herein, Sirenen heulten im Chaos. Zwei Dutzend Feuerwehrleute, starke, selbstbewusste Männer, sprangen ohne einen Moment zu zögern aus ihren Fahrzeugen. Während verängstigte Bewohner aus dem Inferno flohen und alle Habseligkeiten umklammerten, die sie ergattern konnten, stürmten diese Helden direkt in die Flammen. Sie hoben Leitern gegen das Gebäude und lockten die Menschen mit ruhigen Zusicherungen aus den oberen Fenstern. Schläuche setzten Wasser frei und bekämpften das Feuer, das alles auf seinem Weg zu

verzehren drohte. Krankenwagen trafen ein, Sanitäter kümmerten sich um die erschütterten Evakuierten, aber es waren diese Feuerwehrleute, die an vorderster Front des Mutes standen.

In diesem Moment wurde ich Zeuge von Männlichkeit in ihrer reinsten und beeindruckendsten Form. Diese Männer machten nicht nur einen Job; Sie waren Beschützer, Verkörperungen von Stärke, gespickt mit Mitgefühl. Sie riskierten ihr Leben für Fremde, angetrieben von einem angeborenen Drang, sich abzusichern und zu retten. Und hier ist eine erstaunliche Wahrheit: Männer machen aus [95 % der Feuerwehrleute](#) im ganzen Land. In einer Welt, in der Gefahr lauert, sei es in brennenden Gebäuden, auf Schlachtfeldern oder in alltäglichen Gefahren, sind es überwiegend Männer, die sich für unseren Schutz einsetzen.

In einer Welt, in der Gefahr lauert, sei es in brennenden Gebäuden, auf Schlachtfeldern oder in alltäglichen Gefahren, sind es überwiegend Männer, die sich für unseren Schutz einsetzen.

Doch allzu oft löst das Wort "Männlichkeit" eine reflexartige negative Reaktion aus. Wir wurden durch endlose Medienerzählungen und Kulturkritiken darauf konditioniert, es mit Toxizität, Aggression oder veraltetem Patriarchat in Verbindung zu bringen. "Toxische Männlichkeit" ist zu einem Schlagwort geworden, das herumgeworfen wird, um alles zu erklären, von der Dynamik am Arbeitsplatz bis hin zu Beziehungsproblemen. Verstehen Sie mich nicht falsch, es gibt Verhaltensweisen, sowohl bei Männern als auch bei Frauen, die einer genaueren Prüfung bedürfen, aber in unserer Eile, das Schlechte abzubauen, haben wir das Schöne übersehen. Männlichkeit ruft bei mir Bilder hervor wie den Vater, der seiner Tochter das Fahrradfahren beibringt, mit aufgeschürften Knien und allem Drum und Dran; den Ehemann, der einen durch einen Sturm hält; den Feuerwehrmann, der auf das Feuer zuläuft, wenn alle Instinkte schreien, wegzulaufen.

Diese verzerrte Wahrnehmung ist nicht nur Männern gegenüber unfair, sie schadet uns allen. Wenn wir Männlichkeit verunglimpfen, untergraben wir genau die Eigenschaften, die seit Jahrtausenden Gesellschaften aufgebaut und erhalten haben. Männer sind biologisch und kulturell darauf ausgerichtet, zu schützen und zu versorgen, und das zu leugnen stärkt Frauen nicht; es isoliert alle. Denken Sie darüber nach: In einer Kultur, die traditionelle männliche Stärken beschämt, wachsen Jungen verwirrt auf und unterdrücken ihre natürlichen Neigungen zu Tapferkeit und Führung. Mädchen wiederum betrachten Männer eher als Gegner denn als Verbündete, was die Kluft zwischen den Geschlechtern vergrößert. Beziehungen leiden, Familien zerbrechen und die Gesellschaft verliert ihr Gleichgewicht. Wir haben die Folgen gesehen: [Steigende Depressionsraten bei Männern](#), Einsamkeits epidemien und eine Generation [Befragung](#) wenn es Platz für authentische Männlichkeit gibt.

Männer sind biologisch und kulturell darauf ausgerichtet, zu schützen und zu versorgen, und das zu leugnen stärkt Frauen nicht; es isoliert alle.

Aber Veränderungen sind möglich, und sie beginnen mit einer Neuausrichtung. Feiern wir in erster Linie Männlichkeit als großartig. Stellen Sie sich eine Welt vor, in der "männlich" nicht herrschsüchtig oder giftig, sondern zuverlässig bedeutet; nicht starr, sondern widerstandsfähig. *Evie* Die Leser wissen das intuitiv. Wir begrüßen die Anmut und Intuition der Weiblichkeit. Warum also nicht das Gegenstück zur Weiblichkeit ehren? Indem wir Geschichten wie den Brand im West Village hervorheben, können wir die Erzählung verändern. Teilen Sie sie in Gesprächen, in sozialen Medien und in Schulen. Ermutigen Sie Männer, sich ohne Entschuldigung auf ihr heldenhaftes Potenzial einzulassen, und beobachten Sie, wie Frauen eher mit Bewunderung als mit Misstrauen reagieren.

Um die Kluft zwischen Männern und Frauen zu heilen, ist diese gegenseitige Wertschätzung erforderlich. Wenn wir Männlichkeit als Geschenk und nicht als Bedrohung betrachten, fördern wir tiefere Verbindungen, romantische Partnerschaften, die auf Respekt basieren, und Gemeinschaften, die durch gemeinsame Ziele gestärkt werden. Meine Hoffnung? Dass eines Tages das Wort "Männlichkeit" vor allem Beschützer und Helden zum Nachdenken anregt. Es wird nicht über Nacht passieren, aber jede Anekdote, jedes Eingeständnis zerstört die Negativität.

Als meine Mutter und ich zusahen, wie die Feuerwehrleute sich zusammenschlossen, das Gebäude gerettet und Leben erhalten wurden, verspürte ich einen Ansturm der Dankbarkeit. Diese Männer haben nicht nur ein Feuer gelöscht; sie haben meinen Glauben an die tiefe Güte der Männlichkeit gestärkt. Meine Damen, lasst uns dafür eintreten, nicht trotz unserer Weiblichkeit, sondern gerade deswegen. Schließlich brauchen wir im Tanz des Lebens sowohl die Anmut als auch die Kraft, um zu gedeihen.

Am Dienstag, [13. Januar 2026, der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten](#) verbrachte den Tag mit zwei Fällen, die die landesweite Regulierung des Mädchen- und Frauensports beeinflussen könnten. Die Streitigkeiten [kommen aus Idaho](#) und West Virginia, wo von den Republikanern geführte Parlamente Gesetze verabschiedeten, die es Transgender-Athleten, die sich als Mädchen identifizieren, verbieten, in weiblichen Sportmannschaften anzutreten.

Das Gericht prüft Anfechtungen von Gesetzen in Idaho und West Virginia, die beide von republikanisch geführten Parlamenten verabschiedet wurden und beide darauf abzielen, die Beteiligung einzuschränken [im Frauensport an biologische Frauen](#).

Die Fälle vor den Richtern

Ein Fall, *West Virginia gegen BPJ*, handelt von einem 15-jährigen männlichen Schüler, der sich als Mädchen identifiziert und dem gemäß einem Landesgesetz aus dem Jahr 2021 die Teilnahme am Girls'-Leichtathletikteam seiner Schule untersagt wurde. Ein Bundesgericht blockierte die Durchsetzung des gegen ihn erhobenen Gesetzes. West Virginia legte Berufung ein und argumentierte, dass die Trennung von Sportarten nach biologischem Geschlecht sowohl rechtmäßig als auch notwendig sei, um die Fairness weiblicher Sportler zu schützen.

Der zweite Fall, *Little gegen Hecox*, stellt den 2020 verabschiedeten Fairness in Women's Sports Act von Idaho in Frage. Das Gesetz verbietet Männern kategorisch die Teilnahme an Frauensportmannschaften, einschließlich Transgender-Athleten, die sich als Mädchen oder Frauen identifizieren. Der Kläger, Lindsay Hecox, eine Transgender-College-Studentin, die an Leichtathletik- und Cross-Country-Wettbewerben der Frauen teilnehmen wollte, hat inzwischen die Abweisung der Klage beantragt und erklärt, er nehme nicht mehr an Wettkämpfen teil und wolle keine anhaltende Aufmerksamkeit oder Belästigung.

Untere Gerichte blockierten beide Gesetze, was die Bundesstaaten dazu veranlasste, Berufung einzulegen. Nun muss der Oberste Gerichtshof entscheiden, ob diese Urteile richtig waren oder ob die Verbote Bestand haben können.

Männern die Teilnahme an Frauensportarten zu gestatten, birgt das Risiko körperlicher Schäden. Ein Beispiel ist das von Payton McNabb, einem ehemaligen [Highschool-Volleyballspieler, der ein Schädel-Hirn-Trauma erlitt](#) und teilweise Lähmung, nachdem er von einem Ball getroffen wurde, der von einem Transgender-Gegner mit Stacheln versehen wurde. McNabb sagte seitdem, die Verletzung habe ihre Hoffnungen, College-Volleyball zu spielen, zunichte gemacht und ihr dauerhafte neurologische und Mobilitätsprobleme beschert.

Worauf haben sich die Richter konzentriert?

Während der Argumente am Dienstag schien die konservative Mehrheit des Gerichts skeptisch gegenüber einer völligen Aufhebung der Landesgesetze zu sein. Oberster Richter John Roberts stellte die Frage, ob die Zulassung von Transgender-Athleten zum Wettkampf eine seiner Meinung nach besondere Ausnahme von geschlechtsspezifischen Regeln darstellt. Richter Brett Kavanaugh äußerte Bedenken hinsichtlich der Auswirkungen transgener-inklusive Maßnahmen auf Mädchen- und Frauenteams und darüber, dass das Thema für Sportlerinnen schädlich sein könnte.

Die drei liberalen Richter des Gerichts fragten, wie die Gesetze zwischen Geschlecht und Transgender-Status unterscheiden. Sie argumentierten nicht, dass die Verbote immer aufgehoben werden müssten, sondern wiesen stattdessen auf die Möglichkeit hin, dass einzelne Sportler die Gesetze dennoch anfechten könnten, indem sie zeigten, dass sie keinen unfairen Vorteil hätten. Sie erklärten nicht, welche Beweise ausreichen würden, um diese Messlatte zu erfüllen.

Das Gericht sah für jeden Fall eine Stunde vor, die Argumente gingen jedoch weit darüber hinaus und dauerten insgesamt mehr als drei Stunden.

Die rechtlichen Fragen unterscheiden sich zwischen den beiden Fällen. Im Mittelpunkt des Streits in Idaho steht die Gleichbehandlungsklausel der Verfassung. Der Fall in West Virginia wirft sowohl Ansprüche auf Gleichbehandlung als auch Fragen nach Titel IX auf, dem Bundesgesetz, das Diskriminierung aufgrund des Geschlechts im Bildungswesen verbietet. Die Staaten argumentieren, dass Titel IX eine Trennung des Sports nach biologischem Geschlecht erlaubt und sogar vorschreibt, um gleiche Chancen für Frauen und Mädchen zu gewährleisten. Anwälte der Transsportler argumentieren jedoch, dass der Ausschluss von Transgender-Studenten, die sich als Mädchen identifizieren, aus Mädchen'-Teams selbst eine Form der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts sei.

Der Oberste Gerichtshof hat bisher nicht direkt über die Teilnahme von Transgendern am Sport entschieden. Letztes Jahr bestätigte es ein Gesetz des Staates Tennessee, das bestimmte medizinische Behandlungen für Transgender-Jugendliche einschränkte, eine Entscheidung, die die Bereitschaft signalisierte, den Staaten mehr Autorität in diesem Bereich einzuräumen. Viele Beobachter betrachten die Argumente vom Dienstag als einen weiteren Test dafür, wie weit diese Autorität reicht.

Die Trump-Administration

Im Februar wies Präsident Donald Trump Bundesbehörden an, Schulen, die es Transgender-Athleten ermöglichen, in Mädchen-' und Frauenmannschaften anzutreten, die Finanzierung zu entziehen. Der Generalstaatsanwalt von West Virginia, JB McCuskey, erklärte, es gehe darum "Frauen sowohl in der Wissenschaft als auch im Sport zu schützen." Er hat einen überwältigenden Sieg für die Staaten vorhergesagt.

Was kommt als nächstes?

Der Oberste Gerichtshof wird seine Entscheidung voraussichtlich im Frühsommer verkünden. Das Urteil könnte eng gefasst sein, [pro Fox News](#), gilt nur für die beiden Schüler, die die Herausforderungen eingereicht haben, oder ist weit

genug gefasst, um Gesetze in allen 27 Bundesstaaten zu beeinflussen, die derzeit die Teilnahme transsexueller Jugendlicher am Schulsport einschränken.

Frauensport existiert, weil Sex in der Leichtathletik, in fast allem, wichtig ist. Wir unterscheiden uns in Bezug auf Kraft, Geschwindigkeit und Verletzungsrisiko, weil unsere Biologien unterschiedlich sind; etwas anderes vorzutäuschen, macht den Wettbewerb nicht fair. Titel IX wurde verabschiedet, um Mädchen und Frauen echte Chancen zu geben und Kaderplätze, Stipendien, Meisterschaften und ein gleiches Feld bereitzustellen, in dem Anstrengungen berücksichtigt werden. Wenn biologische Männer in weibliche Kategorien aufgenommen werden, schwächt sich dieses Versprechen ab und die Last fällt auf junge Frauen, die sich an die Regeln gehalten und jahrelang in der Annahme trainiert haben, dass die Kategorie intakt bleiben würde. Es löscht auch die Bedeutung dessen aus, was es bedeutet, eine Frau zu sein.

Vorerst haben die Richter die Argumente gehört und die Frage geprüft. Wir hoffen, dass sie zugunsten der Mädchen und jungen Frauen entscheiden, zu deren Schutz Titel IX geschrieben wurde.

[Abonnieren Sie noch heute](#) um unbegrenzten Zugriff auf alle Premium-Inhalte von Evie zu erhalten.

Dort, prominent in der Damenabteilung ausgestellt, befand sich ein Plakat für einen kuscheligen Pullover, auf dem die fetten Worte prangen: "Dump Him" Dies ist nur wenige Wochen vor Valentinstag: die Zeit der Liebe, Romantik und herzlichen Gesten. Ich stand da, starrte und spürte eine Mischung aus Unglauben und Frustration. Können Sie sich vorstellen, dass in der Herrenabteilung ein ähnlicher Pullover „Dump Her“ schreien würde? Die Gegenreaktion wäre unmittelbar und ohrenbetäubend: Empörung in den sozialen Medien, Boykotte, vielleicht sogar landesweite Berichterstattung. Und doch sind wir hier, mit männerfeindlichen und beziehungsfeindlichen Botschaften, die so tief in unserer Kultur verwurzelt sind, dass wir kaum mit der Wimper zucken. Vielleicht kichern wir sogar und gehen weiter. Es ist normal, sollte es aber nicht sein.

Ich habe ein Foto von diesem Pullover gemacht und es online geteilt, um die Heuchelei anzuprangern. Zu meiner Überraschung und Erleichterung ging es viral. Tausende Likes, Shares und Kommentare strömten herein, von Frauen und Männern gleichermaßen, die das gleiche Unbehagen verspürten. Es stellt sich heraus, dass ich nicht der Einzige bin, der erkennt, dass es bei Werbung nicht mehr nur um den Verkauf von Produkten geht; Es ist ein wirksames Instrument zur Gestaltung gesellschaftlicher Normen und Meinungen.

Seit über einem Jahrhundert dienen Anzeigen gleichzeitig als Propaganda und beeinflussen alles, von Verbrauchergewohnheiten bis hin zu kulturellen Werten. Denken Sie an die Weltkriege zurück, als auf Plakaten Frauen aufgefordert

wurden, ins Berufsleben einzusteigen oder Kriegsanleihen zu kaufen. Oder die Nachkriegszeit, als Werbespots die ideale Kernfamilie darstellten, um den Verkauf von Geräten anzukurbeln. Heute wird dieser Einfluss auf heimtückischere Weise ausgeübt: um Ressentiments zwischen den Geschlechtern zu schüren und insbesondere Frauen zu ermutigen, Männer als “das Problem” und entbehrlich zu betrachten.

Bei der Werbung geht es nicht mehr nur um den Verkauf von Produkten; sie ist ein wirksames Instrument zur Gestaltung gesellschaftlicher Normen und Meinungen.

In letzter Zeit gibt es einen unermüdlichen Vorstoß von Medien und Vermarktern, das Single-Leben für Frauen zu verherrlichen und Unabhängigkeit als Synonym für den Verzicht auf den Partner darzustellen. Es gibt zahlreiche Slogans zum Thema „Ermächtigung“, die auf Kosten der Einheit und Liebe gehen. Dieser Target-Pullover fasst es perfekt zusammen. Kurz vor einem Feiertag, an dem Paare gefeiert werden, schlägt ein großer Einzelhändler Frauen subtil oder nicht so subtil vor, ihre Beziehungen aufzugeben. Warum? Wer profitiert von einer Gesellschaft isolierter Individuen? Alleinstehende, insbesondere Frauen, geben tendenziell mehr für Selbstpflegeprodukte, Reisen und Erlebnisse aus. Ohne die stabilisierende Kraft einer engagierten Partnerschaft sind sie wohl auch leichter zu beeinflussen. Es handelt sich um eine zynische Strategie, die im Kern menschenfeindlich ist und Profiten Vorrang vor den tiefgreifenden Verbindungen einräumt, die dem Leben einen Sinn geben.

Dies ist jedoch kein neues Phänomen. Erinnern Sie sich an den Gillette Super Bowl-Werbespot 2019, der landesweiten Aufruhr auslöste? Im Wesentlichen wurde traditionelle Männlichkeit als „toxisch“ gebrandmarkt und Männern Vorträge über ihr Verhalten gehalten, während die positiven Eigenschaften, die sie so wertvoll machen, ignoriert wurden. Die Leute boykottierten, und das zu Recht. Es war ein spaltender Seitenhieb, getarnt als Gesellschaftskritik. Jetzt schließe ich mich jedes Jahr einer Gruppe von Befürwortern von Jungen, Männern und Vätern an, die Super Bowl-Anzeigen überprüfen. Wir heben diejenigen hervor, die Männer in einem positiven Licht darstellen: als Beschützer, Versorger, liebevolle Partner; als Menschen, die Respekt, Mitgefühl und Liebe verdienen. Es ist ein kleiner Akt des Widerstands, aber er ist notwendig. Wie transformativ wäre es, wenn Target statt „Dump Him“ Pullover mit der Aufschrift „Love Him“ oder „Marry Him“ anbieten würde? Stellen Sie sich die Samen der Zuneigung und des Engagements vor, die in den Köpfen der Käufer gepflanzt werden, und nicht Zwietracht.

Wenn man an einer Werbetafel oder einem Ladendisplay vorbeigeht, prägt man unbewusst Ideen ein.

Diese Botschaften sind nicht harmlos, sie sind wirksam. Wenn man an einer Werbetafel oder einem Ladendisplay vorbeigeht, werden unterbewusst Ideen geprägt. Was denkt ein kleiner Junge, wenn er „Dump Him“ lässig über einer Schaufensterpuppe hängen sieht? Könnte es Zweifel an seinem Wert säen, ihn Frauen gegenüber misstrauisch machen oder ihm das Gefühl geben, von Natur aus fehlerhaft zu sein? Oder denken Sie an ein junges Mädchen, das ständig männerfeindliche Rhetorik aufnimmt. Wie prägt das ihre Erwartungen an Beziehungen? Unternehmen wie Target müssen die Welleneffekte erkennen. Sich hinter Humor zu verstecken, macht es nur noch schlimmer. Es normalisiert die Negativität und verwandelt die Spaltung in eine Pointe. Dies ist gefährliches Gebiet, das das Gefüge unserer Familien und Gemeinschaften untergräbt.

Werbetreibende und Unternehmen tragen eine immense Verantwortung und Chance, Positivität voranzutreiben. Sie können Väter als kompetente, starke und liebevolle Grundpfeiler in florierenden Haushalten darstellen. Feiern Sie den Beitrag der Männer zur Gesellschaft: ihre Innovation, ihren Schutz und ihre unerschütterliche Unterstützung. Botschaften, die sich an Frauen richten, könnten Bindung, gegenseitigen Respekt und die Freuden der Partnerschaft betonen. Auf diese Weise fördern wir die Einheit und bauen eine Kultur auf, in der Liebe über Einsamkeit und Hass siegt.

Es ist an der Zeit, sich mit der umfassenderen Rolle der Werbung bei der Gestaltung der öffentlichen Meinung zu befassen. Wir müssen diese spaltenden Kampagnen, von Pullovern bis hin zu Super Bowl-Spots, anprangern und uns hinter Marken stellen, die die Einheit fördern. Vermeiden Sie das Negative. Verstärken Sie das Positive. Als Verbraucher sprechen unsere Dollars Bände. Hoffentlich überdenkt Target bis zum nächsten Valentinstag seinen Ansatz. Ich würde gerne eine Ausstellung von „Love Him“-Kleidung sehen, die uns alle daran erinnert, dass wahre Ermächtigung dadurch entsteht, dass man sich gegenseitig aufbaut und Beziehungen nicht zerstört. Fordern wir in einer Welt, die sich nach Verbindung sehnt, Botschaften, die heilen und nicht schaden. Wenn Ihnen jemals gesagt wurde, dass Sie Model werden sollten, fragte ich mich insgeheim *Was wäre, wenn*, oder einfach die Idee lieben, sich selbst durch eine hochmodische Linse zu sehen, das ist Ihr Moment.

Die Evie Girl College Model Search beginnt am 5. Januar und läuft bis zum 6. März. Sie gibt College-Frauen im ganzen Land die Möglichkeit, in die Evie-Welt einzutauchen und auf eine Weise vorgestellt zu werden, die weit über soziale Medien hinausgeht.

Was der Gewinner erhält

Der ausgewählte Gewinner erhält für ein exklusives redaktionelles Fotoshooting mit einem Top-Modelfotografen eine Reise nach New York City, bei der alle Kosten übernommen werden. Das Erlebnis umfasst ein professionelles Haar- und

Make-up-Team, ein komplett gestyltes Shooting und einen Beitrag im nächsten Evie-Printmagazin.

Hier geht es nicht darum, eine Form anzubringen. Evies Modelsuchen sind dafür bekannt, unverwechselbare Schönheit, Selbstvertrauen und Weiblichkeit in all ihren Formen zu feiern. Ob Ihr Stil klassisch, romantisch, kantig oder dezent ist, das Ziel ist es, zu zeigen, wer *du* sind.



So funktioniert die Auswahl

Nach Abschluss der Einreichungen werden die Finalisten bekannt gegeben und die Leser haben die Möglichkeit, für ihre Favoriten abzustimmen. Während die öffentliche Abstimmung eine Rolle spielt, wird der endgültige Gewinner von Evie-Redakteuren und Branchenexperten ausgewählt, um sicherzustellen, dass die Auswahl sowohl die Begeisterung des Publikums als auch die redaktionelle Vision widerspiegelt.

Wer kann teilnehmen

Der Wettbewerb steht Frauen offen, die derzeit in den Vereinigten Staaten an Hochschulen eingeschrieben sind. Wenn das auf Sie zutrifft, sind Sie berechtigt.



So geben Sie ein

Um teilzunehmen, besuchen Sie das offizielle Wettbewerbsportal [hier](#).

Reichen Sie Ihren Antrag vor dem 6. März ein, damit er berücksichtigt wird.
Vollständige Zugangsdaten, Geschäftsbedingungen und Anforderungen finden Sie auf dem Portal.

Evie hat eine Erfolgsbilanz darin, neue Gesichter zu entdecken und ihnen eine echte Plattform zu bieten. Wenn Sie bereit sind, einen Sprung zu wagen, könnte dies der Moment sein, der alles verändert.

Bewerbungen sind noch heute möglich! Wir sehen uns in NYC.

Dieser Artikel ist für alle kostenlos.